

Freitag, 14. Mai 2021 ♦ 9. Jahrgang ♦ Ausgabe Nr. 5

eschenbach

Mitteilungsblatt der Gemeinde Eschenbach SG

aktuell

Verkehrsgutachten Deponieprojekt Kirchacker-Sanierung wird ausgeweitet Jahresrechnung 2020 angenommen



Neue Energieetikette
für Leuchtmittel

Seite 17



Aabachtobel teilweise
wieder zugänglich

Seite 27



Kindergarten bei der
Feuerwehr Eschenbach

Seite 31

Abbau- und Deponieprojekt Sonnenfeld

Regionales Verkehrsgutachten liegt vor

Auf Antrag des Eschenbacher Gemeinderats hat der Gemeindeverbund Region Zürichsee-Linth für das Abbau- und Deponieprojekt Sonnenfeld in Ermenswil ein unabhängiges Verkehrsgutachten in Auftrag gegeben. Der Bericht bestätigt, dass die bisherige Verkehrsplanung stimmig ist. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit werden seitens Region und Gemeinde ergänzende Massnahmen vorgeschlagen.

Wie bereits mehrfach berichtet, plant die zur JMS-Gruppe gehörende Schmucki Kies + Tiefbau AG

ein Abbau- und Deponieprojekt im Gebiet Sonnenfeld in Ermenswil. Das Mitwirkungsverfahren, welches 2019 durchgeführt wurde, ergab viele Rückmeldungen zum Lastwagenverkehr. So wird befürchtet, dass das Projekt in der Gemeinde und indirekt in der ganzen Region zu spürbarem Mehrverkehr führen wird, worunter die Wohnqualität sowie die Verkehrssicherheit leiden.

Der Eschenbacher Gemeinderat nimmt die Vorbehalte der Bevölkerung ernst. So war es ihm ein grosses Anliegen, die verkehrlichen Auswir-

kungen von unabhängigen Experten untersuchen zu lassen und wo nötig Anforderungen an das Projekt zu definieren.

Die Zuständigkeit für die Deponieplanung liegt beim Kanton St. Gallen. Die Region Zürichsee-Linth (RZL) agiert als Bindeglied zum Kanton und koordiniert die räumliche regionale Entwicklung der Mitgliedsgemeinden. Entsprechend hat der Eschenbacher Gemeinderat die RZL gebeten, ein Verkehrsgutachten in Auftrag zu geben, welches nun vorliegt.

Gutachten bestätigt bisherige Planung

Bereits im Rahmen des zur Mitwirkung aufgelegten Vorprojekts hat die Bauherrschaft einen Verkehrsbericht eingereicht. Dieser kam zum Schluss, dass die Mehrbelastung gering ist und die Lärmemissionen

Editorial



Liebe Eschenbacherinnen und Eschenbacher

Gemeinsame Pausen am Arbeitsplatz sind wichtig, das ist zumindest meine Einschätzung. In erster Linie geht es

darum, für einige Minuten die Arbeit ruhen zu lassen und sich über allerlei Themen zu unterhalten.

Nicht zu unterschätzen ist dabei auch der gegenseitige berufliche Informationsaustausch. Ich wage zu behaupten, dass Pausengespräche offizielle Arbeitsbesprechungen nicht selten ersetzen. Nebst den wichtigen sozialen Aspekten haben gemeinsame Kaffeepausen im Büro also auch aus betrieblicher Sicht einen hohen Stellenwert.

Pandemie-bedingt musste dieser wichtige persönliche Kontakt auch auf der Gemeindeverwaltung seit Monaten ausbleiben. Soweit umsetzbar, arbeitet auch die Verwaltung weiterhin von zu Hause aus. Die Mitarbeitenden wechseln sich ab, um die Abstände im Büro einzuhalten und zugleich die Erreichbarkeit vor Ort zu gewährleisten. So wurde der Kaffee alleine am Arbeitsplatz oder im Homeoffice eingenommen. Ich gebe zu, dass mir dabei der rege Austausch fehlt.

Nach den vom Bund schrittweise verfügbaren Lockerungen, haben wir uns entschlossen, gemeinsame Pausen wieder zuzulassen – selbstverständlich unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen mit Schutzmassnahmen, Personenbeschränkungen und teilweise im Freien in unserem Innenhof.

So begab ich mich freudig für einen ersten gemeinsamen Kaffee in den Pausenraum. Umso erstaunter war ich, als ich feststellen musste, dass ich ganz alleine in der früher oft geselligen Küche sass. War die kurze gemeinsame «Znünpause» vor der Pandemie ein fester Bestandteil des Tagesablaufs, haben wir diese Tradition auf der Gemeindeverwaltung offenbar etwas verlernt.

Es mutet etwas komisch an, aber wir müssen wohl wieder ins alte «Kaffeepausenmuster» zurückfinden und neu lernen die sozialen Kontakte – zumindest im möglichen Rahmen – wieder zu leben. Auch ich freue mich, wenn dies bald wieder im normalen Umfang stattfinden kann. Es ist einfach so: gemeinsame Pausen sind wichtig...

Cornel Aerne, Gemeindepäsident

Online einsehbar

Den kompletten Verkehrsbericht finden Sie unter:

www.zuerichseelinth.ch

im nicht wahrnehmbaren Bereich liegen. Das nun vorliegende unabhängige Gutachten belegt, dass die bisherige Planung der Bauherrschaft im Bereich Verkehr stimmig ist. Es wird bestätigt, dass der Anteil des zu erwartenden Mehrverkehrs im Verhältnis zum Gesamtverkehr klein sein wird und der Lastwagenanteil heute gering ist.

Gesamtbelastung reduzieren

Um die Verkehrsbelastung rund um das Projekt zu minimieren, schlägt das Gutachten vielfältige Massnahmen vor, woraus Gemeinde und Region Anforderungen an das Vorhaben ableiten. Im Zentrum steht die Reduktion der Gesamtverkehrsmenge. Dazu empfehlen die Experten, das jährliche Abbau- und Deponievolumen zu beschränken, auch wenn sich dadurch der Betriebszeitraum verlängert. Dementsprechend fordert der Eschenbacher Gemeinderat, dass das Abbauvolumen gegenüber der ursprünglichen Planung um rund einen Viertel reduziert wird.

Zur Vermeidung von Leerfahrten schlägt das Planungsbüro vor, die Kies- und Deponietransporte zu op-

timieren. Zudem soll möglichst viel des in Ermenswil abgebauten Kies vor Ort anstatt im Kieswerk Grynau aufbereitet werden, was zu einer verkehrlichen Entlastung der ganzen Region beiträgt.

Die vorgeschlagene Verkehrsführung über die Kantonsstrasse zu den Autobahnanschlüssen Neuhaus (Eschenbach) und Hüllistein (Rüti) wird unterstützt, wobei der unvermeidbare Verkehr möglichst umweltverträglich abgewickelt werden soll. Dabei setzt der Eschenbacher Gemeinderat voraus, dass Materiallieferungen in den respektive aus dem Kanton Zürich auch über dessen Verkehrswege abgewickelt werden.

Fuss- und Veloverkehr schützen

Ebenfalls zeigen die Fachplanenden verschiedene Optionen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf. Zum Schutz der Schulkinder wird nahegelegt, vor Schulbeginn und bei Schulschluss keine Lastwagenfahrten durchzuführen und generell die Fahrgeschwindigkeit zu reduzieren. Bei den Fussgängerstreifen auf der Rütistrasse in Ermenswil sind zudem der Einbau von Mittelinseln zu prüfen und die Beleuchtung zu optimieren.

Verbesserungspotenzial ortet das Planungsbüro ebenso bei der Zu-

und Wegfahrt der Deponie. Der Einmündungsbereich verfügt heute über keinen klaren Randabschluss. Es wird empfohlen, den Fuss- und Radweg, der die Einfahrt überquert, sichtbarer und damit sicherer zu gestalten. Als mittelfristige Massnahme wirft das Gutachten im Weiteren die Idee eines Betriebs- und Gestaltungskonzepts für Ermenswil auf, womit die Bedingungen für den Langsamverkehr zusätzlich verbessert werden könnten.

Kompensationsmassnahmen für Natur und Umwelt

Um den Eingriff in die Naturflächen zu kompensieren, sind im Sondernutzungsplan konkrete Massnahmen vorzusehen. Durch eine gezielte Aufwertung im umliegenden Wald- und Landwirtschaftsgebiet als Naherholungsziel für die Bevölkerung soll der Natur- und Landschaftshaushalt bestmöglich im Gleichgewicht gehalten werden.

Gemeinderat unterstützt Massnahmen

Der Eschenbacher Gemeinderat hat das Verkehrsgutachten intensiv studiert und unterstützt die darin vorgeschlagenen Massnahmen. Er ist sich bewusst, dass das Projekt einen massgeblichen Beitrag an die regionale Entsorgungssicherheit leistet und setzt sich für eine vertragliche

Anzeige



ARTHO
Leben in Holz

SANIERUNG ODER
UMBAU GEFÄLLIG?

ARTHO AG
IHR ZUVERLÄSSIGER
PARTNER.

artho-ag.ch

AUS ALT MACH NEU



ARTHO HOLZ- UND ELEMENTBAU AG
8735 St. Gallenkappel Tel. 055 284 63 63
Architektur
Bauleitung
Ausführung
Solar

Lösung ein, welche den Anliegen der Bevölkerung und den Ansprüchen von Kanton und Region Rechnung trägt.

Durch eine umsichtige Planung ist sicherzustellen, dass auch die vielfältigen Auswirkungen auf die Umwelt umfassend berücksichtigt und die Verkehrssicherheit rund um das Projekt weiter optimiert werden. In die Überlegungen miteinzuschliessen ist auch die zukünftige Entwicklung in Bezug auf weitere Abbau- und Deponiestandorte im Gemeindegebiet, welche massgeblich durch die kantonale Richtplanung gesteuert wird.

Die Frage, wer die Kosten der verkehrsberuhigenden und verkehrslenkenden Massnahmen tragen würde, muss dereinst im Rahmen der weiteren Abklärungen und Projektierung geklärt werden. Damit die Gemeinde zumindest teilweise für die Immissionen entschädigt wird,

soll mit den Betreibern eine angemessene Abgeltung ausgehandelt werden.

Überarbeitung des Projekts

Der Verkehrsbericht wurde durch die Region verabschiedet und mitsamt der Stellungnahme des Eschenbacher Gemeinderats an die Firma JMS weitergegeben – mit der Empfehlung zum Einbezug in die Ausarbeitung der finalen Projekteingabe. Nun liegt es an der Bauherrschaft, das Abbau- und Deponieprojekt Sonnenfeld aufgrund der Rückmeldungen aus dem Mitwirkungsverfahren (siehe Eschenbach aktuell Ausgabe 8/2020) sowie des vorliegenden unabhängigen Verkehrsgutachtens weiter zu optimieren.

Das offizielle Bewilligungsverfahren startet erst, wenn das Projekt dereinst mitsamt Sondernutzungsplan bei der Gemeinde eingereicht wird. Im Rahmen der Projektprüfung wird der Gemeinderat beurteilen, ob das

Die Zahl

1.1%

beträgt die **Sozialhilfequote** in Eschenbach. Mit diesem vergleichsweise guten Wert reiht sich die Gemeinde in der kantonalen Statistik 2019 im unteren Mittelfeld ein.

Gesuch den geltenden Vorschriften entspricht und inwiefern den Rückmeldungen aus der Bevölkerung Rechnung getragen worden ist.

Kann das Projekt durch den Gemeinderat genehmigt werden, folgt anschliessend die öffentliche Auflage unter Eröffnung der regulären Einsprachefrist. Abschliessend prüft der Kanton, ob das Vorhaben die gesetzlichen Anforderungen erfüllt und ob der Planungs- und Bewilligungsprozess im geforderten Rahmen abgelaufen ist. Erst mit der kantonalen Genehmigung würde der Sondernutzungsplan rechtskräftig.

Anzeige

T R A U M S E G E L



BOLLIGERstoren

Rappi-Jona
055 210 38 01

Jahresrechnung 2020 angenommen

In Anbetracht der anhaltend angespannten Situation rund um die Coronavirus-Pandemie wurden die Geschäfte der für das Frühjahr 2021 geplanten Bürgerversammlung an die Urne verlegt. Die Stimmbevölkerung hat die Jahresrechnung 2020 mit 1'198 Ja- zu 69 Nein-Stimmen angenommen. Die Verwendung des Rechnungsergebnisses 2020 wurde mit 1'170 Ja- zu 95 Nein-Stimmen gutgeheissen. Die Stimmbeteiligung lag bei 19.6 %.

Alle Abstimmungsergebnisse finden Sie jeweils aktuell auf der Gemeinde-Webseite www.eschenbach.ch.

Der Gemeinderat bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und hofft, dass der wichtige persönliche Austausch mit der Bevölkerung bald wieder wie gewohnt stattfinden kann. Bei Anliegen und Fragen freut sich Gemeindepräsident Cornel Aerne über Ihre Kontaktaufnahme.

Anmeldung für die Covid-19-Impfung

Bis Ende April konnten im Kanton St. Gallen **bereits rund 165'000 Impfungen** durchgeführt werden.

Alle im Kanton St. Gallen wohnhaften Erwachsenen, die sich in einem der vier kantonalen Impfzentren impfen lassen wollen, können sich unter www.wir-impfen.ch eintragen.

Sollten Sie Hilfe bei der Anmeldung benötigen, dürfen Sie sich gerne bei der Gemeindekanzlei melden:

☎ 055 286 15 50

✉ info@eschenbach.ch

Schwangere und Erwachsene mit chronischen Erkrankungen wenden sich für eine Impfung an ihre Hausärztin oder ihren Hausarzt.

Wir machen das. ST.GALLEN IMPFT!

Nächste Schritte Alterswohnungen St. Gallenkappel

Wie bereits mehrfach im «Eschenbach aktuell» berichtet, sollen in St. Gallenkappel am Standort Berg Alterswohnungen realisiert werden. Der neu zusammengesetzte Gemeinderat stützt die bisherigen Entscheide rund um das Projekt und hat die nächsten Schritte festgelegt.

Das gemeindeeigene Land soll im Baurecht einer Genossenschaft zur Verfügung gestellt werden, welche sich im Bereich von gemeinnützigen Wohnformen fürs Alter auskennt und sowohl Planung und Bau als auch den späteren Betrieb leiten soll. Die Gemeinde kann so von bereits gemachten Erfahrungen profitieren und ihre Investitionsaufwände reduzieren. Dabei möchte sich der Gemeinderat ein Mitspracherecht sichern, um Synergien mit dem Pflegezentrum Eschenbach zu nutzen.

Erfahrene Partnerin

Mit der Genossenschaft Alterswohnungen (GAW) Linth konnte inzwischen eine kompetente und erfahrene Bauträgerin als mögliche zukünftige Partnerin für das Vorhaben gewonnen werden.

Anzeige



Jeder kann anlegen - auch Sie!

- Wie Ihnen der Einstieg ins Anlegen gelingt
- Warum auch Sie erfolgreich Anlegen können
- Warum der Einstieg an die Börse viel mit Psychologie zu tun hat

Wir beraten Sie gerne!

Vorschau Live Stream:
01.06.2021 und 15.06.2021

Raiffeisenbank am Ricken
Eschenbach | Ernetschwil | Goldingen | St. Gallenkappel | Schmerikon | Wald
raiffeisen.ch/am-ricken

RAIFFEISEN

Weitere Informationen

Unter www.gaw-linth.ch erfahren Sie mehr über die Genossenschaft und deren Projekte.



Mit dem Fokus auf eine nachhaltige Bauweise unter Berücksichtigung lokaler, verantwortungsbewusster Unternehmen und dem Ziel, alters- und invalidengerechten Wohnraum zu fairen Preisen anzubieten, stimmen die Grundwerte der nicht-gewinnorientierten GAW Linth sehr gut mit den Interessen der Gemeinde überein. Die positiven Ergebnisse der im Herbst 2020 durchgeführten Bedarfsanalyse haben beide Parteien darin bestärkt, das Projekt gemeinsam weiter voranzutreiben.

Vorhaben wird konkretisiert

Der Verwaltungsrat der GAW Linth hat sich im Frühjahr 2021 für die Weiterverfolgung des Vorhabens entschieden und die Ausarbeitung einer Projektstudie in Auftrag gegeben. Auf dieser Grundlage soll der-einst ein Projektwettbewerb durchgeführt werden, zu welchem auch lokale Architekten eingeladen werden sollen. Parallel dazu wird der Gemeinderat die Bedingungen für den Baurechtsvertrag und die zukünftige Zusammenarbeit im Detail weiter ausarbeiten.

Schulhaussanierung Kirchacker

Blickwinkel erweitert

Wie im «Eschenbach aktuell» Ausgabe 12/2020 berichtet, soll das Schulhaus Kirchacker umfassend saniert werden. Im Rahmen der Abklärungen hat sich gezeigt, dass sich durch eine allfällige Ausweitung des Sanierungsprojekts sinnvolle Synergien ergeben könnten. Um dies vertieft zu prüfen muss die Planung nochmals angepasst und die für den 26. September 2021 geplante Urnenabstimmung auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Im Investitionsplan der Gemeinde waren ursprünglich ca. Fr. 700'000.– für einen Fensterersatz am Schulhaus Kirchacker vorgesehen. Die daraufhin vorgenommenen Abklärungen haben gezeigt, dass diese Massnahme allein nicht ausreicht, um zeitgemässe Isolationswerte zu erreichen und am Gebäude weitreichender Erneuerungsbedarf besteht. Entsprechend hat der Gemeinderat eine umfassende Gesamtsanierung ausarbeiten lassen.

Deutlicher Mehrwert für die Schule
Das Projekt sieht vor, den Heizwärmebedarf durch neue Fenster, eine

verbesserte Isolation und den Einsatz einer Lüftungsanlage merklich zu senken. Die Erneuerung der Elektro- und Lichtinstallationen wird den Energieverbrauch zusätzlich reduzieren, und auf dem Dach ist eine Photovoltaik-Anlage geplant.

Neben den energetischen Verbesserungen sind bei baulichen Eingriffen am bald 50-jährigen Gebäude auch feuerpolizeiliche Auflagen zu erfüllen. Die heutigen Brandschutzvorschriften verlangen insbesondere die Abtrennung der Aula vom Gang. Zudem ist eine Dachsanierung unumgänglich. Ebenfalls geplant ist ein Umbau sämtlicher Klassenzimmer, Gruppenräume und Gänge. Damit wird das Schulhaus, welches über eine grundsätzlich sehr gute Bausubstanz verfügt, für die nächsten Jahrzehnte wieder auf dem aktuellen Stand der Technik sein.

Miteinbezug Kindergartenpavillon
Im Zuge der vertieften Vorabklärungen hat sich gezeigt, dass auch der im Jahr 1996 neben dem Kirchacker-Spielplatz erstellte Containerkomplex sanierungsbedürftig ist.

Der heutige Kindergarten bedarf ebenfalls Erneuerungen in Bezug auf Elektroinstallationen, Dämmung, Heizung, Feuerschutz und Geruchsprobleme. Inwiefern sich durch eine Kombination der beiden Vorhaben Synergien ergeben könnten, wird durch den Architekten und Bauleiter Patrik Oberholzer im Rahmen des Vorprojekts aktuell geprüft. Denkbar wäre etwa eine aufeinanderfolgende Provisoriums-Nutzung oder gar eine zukünftige Zusammenlegung.

Ganzheitliche Betrachtung
Die neue Geschäftsleitung der Schulen Eschenbach hat sich zum Ziel gesetzt, die längerfristige Schulraumplanung zeitnah zu überprüfen und wo nötig zu aktualisieren. Aufgrund der Bevölkerungsentwicklung ist über die kommenden 10–20 Jahre mit leicht steigenden Schülerzahlen zu rechnen, wodurch sich auch der Bedarf an Schulräumlichkeiten erhöhen wird. Die Schülerquote ist jedoch stark abhängig von der Siedlungsentwicklung und somit nur bedingt vorauszusagen.

Der zukünftige Schulraumbedarf sowie die Entwicklungspläne für die gesamte öffentliche Infrastruktur sind in die Sanierungsüberlegungen miteinzubeziehen. So wird der Blickwinkel nochmals geöffnet, um das Projekt bei Bedarf zu justieren. Die zu diesem Zweck gebildete Projektgruppe «Sanierung Kirchacker» wird sich in den kommenden Monaten nochmals vertieft mit den obengenannten Faktoren auseinandersetzen, um eine durchdachte und nachhaltige Lösung auszuarbeiten.

Abstimmung wird verschoben
Aufgrund des hohen Investitionsvolumens wird gemäss Gemeindeordnung die Bürgerschaft dereinst im Rahmen einer Urnenabstimmung über das Vorhaben beschliessen können. Durch die nun erweiterte Planung wird der im Herbst 2021 vorgesehene Abstimmungstermin hinfällig. Ein neues Datum wird nach eingehender Prüfung der Kosten/Nutzen-Varianten festgelegt.

Anzeige



Silvia Tobler
Malergeschäft

076 547 21 68
055 284 19 75
www.maler.ch
maler@maler.ch

Malergeschäft Tobler GmbH
Rickenstrasse 19
8725 Gebertingen

Ob Neubauten, Umbauten oder Renovationen ganz egal ob Gross- oder Kleinprojekte – wir sind Ihr Partner für sämtliche Malerarbeiten für Innen und Aussen.

Lernen Sie uns kennen und kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Angebot.

Wir beraten Sie gerne!
Ihre Silvia Tobler

**prompt
zuverlässig
kreativ**

Neues Mobiliar für das Pflegezentrum Eschenbach

Pflegebetten

Der Gemeinderat genehmigte im Juni 2018 die etappenweise Ersatzanschaffung für die in die Jahre gekommenen Pflegebetten des Hauses Mürtschen des Pflegezentrums Eschenbach. Nachdem über die vergangenen drei Jahre jeweils eine Tranche von zehn Pflegebetten ersetzt werden konnte, steht für dieses Jahr die vierte von fünf Etappen an.

Auf Antrag der Kommission Alter können die zehn Betten für Fr. 34'262.– bei der Embru AG, Rüti ZH, beschafft werden. Es handelt sich dabei um das gleiche Modell wie in den vorhergehenden Tranchen, welches nicht nur wirtschaftlich, sondern auch qualitativ überzeugt. Im Budget 2021 sind dafür Fr. 35'000.– enthalten.

Ergonomische Büros

Aufgrund von notwendig gewordenen personellen Aufstockungen in der Administration, mussten in beiden Häusern zusätzliche Büroarbeitsplätze eingerichtet werden. Der Gemeinderat hat der Mobiliar-Beschaffung im Rahmen einer unvorhersehbaren neuen Ausgabe zu-

gestimmt. Der Auftrag wird gemäss Antrag der Kommission Alter für Fr. 4'044.65 an die Ernst & Cie. AG, Holzikon, vergeben. Diese lieferte auch die schon bestehenden Büromöbel.

Gemeinderat auf Inspektionstour

Traditionsgemäss geht der Gemeinderat einmal im Jahr auf eine routinemässige Kontrollfahrt durch die Gemeinde. Nachdem die Inspektionstour im vergangenen Jahr pandemiebedingt abgesagt wurde, konnte der neu zusammengesetzte Gemeinderat die diesjährige Besichtigungstour unter Anwendung eines Schutzkonzepts durchführen.

Das Schwergewicht liegt jeweils auf den Gemeindeliegenschaften sowie auf Objekten von baupolizeilichem, raumplanerischem, natur- und umweltschutzrechtlichem sowie anderem aktuellem Interesse.

Aufgrund der Feststellungen erteilt der Gemeinderat den betroffenen Abteilungen Anordnungen zur weiteren Abklärung bzw. zur Kontrolle oder zum Ergreifen von Massnahmen. Im Herbst desselben Jahrs wird jeweils eine Zwischenbilanz über die Ergebnisse gezogen.

Neue Wasserverbindungsleitung

Zwischen Rapperswil-Jona und Eschenbach entsteht eine neue Trinkwasserverbindung mit einem Stufenpumpwerk im Reservoir Egg.

Die 1'350 m lange Leitung erhöht die Versorgungssicherheit in beiden Gemeinden. So kann in Trockenperioden und bei Not- oder Störfällen Wasser ausgetauscht werden. Zugleich wird die Löschwasserabdeckung im Gebiet Leiset/Weid verbessert.

Folgende Arbeiten wurden vergeben:

- Tiefbauarbeiten an die Toneatti AG, Jona, für Fr. 280'000.–
- Rohrlegearbeiten an die Bosshard AG, Bubikon, für Fr. 255'690.55
- Ingenieurarbeiten an die Frei + Krauer AG, Jona, für Fr. 203'983.80
- Messschacht an die Pumpen Lechner GmbH, Bilten, für Fr. 21'016.50
- Steuerung an die Rittmeyer AG, Baar, für Fr. 110'374.20
- Steuerkabel an die St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG für Fr. 15'777.20

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 1,7 Mio. Franken und werden von den beiden Wasserversorgungen gemeinsam getragen. Der Anteil der Gemeinde Eschenbach liegt innerhalb des vorgesehenen Budgets.

Die Kosten und Konditionen für den gegenseitigen Bezug werden in einer Vereinbarung festgelegt. Durch eine automatisierte Datenübertragung kann der Austausch dereinst gesteuert und laufend bilanziert werden.

Temporäre Waldrodungen

Für Materialtransporte und Maschinenbewegungen müssen auf dem Gemeindegebiet von Rapperswil-Jona temporär Rodungen ausgeführt werden. Die Flächen werden nach Abschluss der Werkleitungsarbeiten wieder aufgeforstet.

Anzeige



**Unverhofft kommt oft.
Wir sind immer für Sie da.**

Harry Iselin, M 079 421 37 50, harry.iselin@mobiliar.ch

Generalagentur Rapperswil
Rolf Landis

Agentur Eschenbach
Rütistrasse 7
8733 Eschenbach SG
T 055 282 10 10
rapperswil@mobiliar.ch

die Mobiliar

mobiliar.ch

Strassen- und Wasserversorgungsprojekte in Goldingen

Wie im «Eschenbach aktuell» Ausgabe 3/2021 ausführlich berichtet, stehen in Goldingen gleich mehrere Projekte an, welche die Abteilung Liegenschaften + Strassen gemeinsam mit der Wasserversorgung plant und realisiert.

Im Bereich der Kreuzung Egligen sollen die Strasse saniert und zugleich die Wasserleitung ersetzt werden. Dabei werden zwei neue Verkehrsinseln installiert. Auch entlang der nahegelegenen Speerstrasse ist die Hauptversorgungsleitung zu ersetzen. Zugleich werden die Hausanschlüsse erneuert. Um die Synergien zu nutzen, welche sich aufgrund der geographischen Nähe der beiden Projekte ergeben, wurden die Ausschreibungen miteinander vorgenommen.

Arbeiten vergeben

Die Baumeisterarbeiten konnten an die Oberholzer Bauleistungen AG, Neuhaus, vergeben werden, welche anhand der neu angewandten Zuschlagskriterien (siehe «Eschenbach aktuell» Ausgabe 4/2021) für beide Projekte jeweils das beste und zugleich wirtschaftlich günstigste An-

gebot eingereicht hat. Bei den Sanitärarbeiten gingen die Zuschläge an die Firma Oberholzer Spenglerei & Sanitär, Goldingen.

Im Bereich der Strassensanierung werden die Budgetvorgaben damit eingehalten. Für die Projektteile der Wasserversorgung musste bei beiden Vorhaben ein im Verhältnis zu den Gesamtkosten kleiner Nachtragskredit gesprochen werden: Fr. 30'000.- für das Projekt Kreuzung Egligen und Fr. 5'000.- für das Projekt Speerstrasse.

Ausführung über Sommermonate

Die Bauarbeiten sollen bereits in den kommenden Wochen beginnen. Bei der Kreuzung Egligen sind drei Etappen geplant: Abzweiger Hirzlistrasse bis zur Kreuzung, Hintergoldingerstrasse bis zum Abzweiger Bannholzstrasse und Laupenstrasse bis zum Buswendeplatz. Während der Bauzeit von Mitte Juni bis Ende September 2021 wird der Verkehr halbseitig mit einer Lichtsignalanlage geführt. Der Einbau des Deckbelags erfolgt voraussichtlich nachts mit einer Vollsperrung der Kreuzung.

Anzeigen



Damit Ihnen
Ihr Garten nicht
über den
Kopf wächst

Gartenservice liegt
uns am Herzen



NK Garten / 0797201432 / INFO@NK-GARTEN.CH

Abfall & Entsorgung:

Grüngut

Goldingen, St. Gallenkappel, Neuhaus (GSN):
– Freitag, 28. Mai 2021
– Freitag, 11. Juni 2021

Eschenbach:

– Montag, 7. Juni 2021

Am Pfingstmontag, 24. Mai 2021 findet keine Grünabfuhr statt.

Öffnungszeiten

Entsorgungspark Gublen:

Montag: 13.30–16 Uhr
Mittwoch: 13.30–16 Uhr
Samstag: 8–11 Uhr

Der Entsorgungspark ist auch am Auffahrts-Wochenende und am Samstag vor Pfingsten für Sie offen.

Weitere Informationen finden Sie im Abfallkalender oder unter www.eschenbach.ch/entsorgung

Für den Leitungsersatz an der Speerstrasse müssen die angrenzenden Liegenschaften mit einem Provisorium versorgt werden. Da die bestehende Strasse aktuell keiner Sanierung bedarf, wird der Belag im Bereich des Leitungsgrabens wieder gleichwertig aufgebaut. Während der Bauzeit von Anfang Juni 2021 bis Mitte Juli 2021 ist mit Verkehrseinschränkungen für die Anwohner zu rechnen.



- Vielfältiges Group-Fitness Angebot** (Pilates, etc.)
- gratis Probetraining**

www.fit-circle.ch
→ gleich Anmelden!

fit-circle Studio,
8735 St. Gallenkappel

Kurz & bündig

Kurzmitteilungen aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat an seinen letzten Sitzungen...

... das Ergebnis der kantonalen Revision des Steueramts Eschenbach erfreut zur Kenntnis genommen.

Im Dezember 2020 hat das kantonale Steueramt St. Gallen eine routinemässige Grosskontrolle beim Gemeindesteuernamt Eschenbach durchgeführt. Die Revision in den Bereichen Organisation, Register und Steuerbezug zeigt, dass das Steueramt gut und gewissenhaft geführt wird und die geltenden Vorschriften und Vorgaben eingehalten werden.

... die Baumeisterarbeiten im Rahmen des Strassenunterhaltsprogramms 2021 vergeben.

Wie im «Eschenbach aktuell» Ausgabe 3/2021 berichtet, wurden die im Rahmen des Strassenunterhalts 2021 vorgesehenen Arbeiten in zwei Lose aufgeteilt. Im Rahmen des durch das

Ingenieurbüro Brunner + Partner AG, Eschenbach, durchgeführten Submissionsverfahrens konnten diese nun vergeben werden.

Die Oberholzer Bauleistungen AG, Neuhaus, hat für beide Lose das jeweils wirtschaftlich günstigste Angebot eingereicht. Somit konnten sowohl das Los 1 (Eschenbach) zum Preis von netto Fr. 71'379.35, als auch das Los 2 (St. Gallenkappel) für Fr. 177'938.45 der einheimischen Firma in Auftrag gegeben werden.

... Fischer Cathleen, 1977, aus Wald (Oberholz) und Grube Reik, 1962, aus Eschenbach das Gemeindebürgerrecht erteilt.

Der Gemeinderat Eschenbach stellte in seiner Funktion als Einbürgerungsrat fest, dass die Gesuchsteller die formellen und materiellen Voraussetzungen für eine Einbürgerung erfüllen. Den beiden deutschen Staatsangehörigen Fischer

Cathleen, geb. 1977, wohnhaft an der Oberholzstrasse 2b, Wald (Gemeinde Eschenbach) und Grube Reik, geb. 1962, wohnhaft im Hofacker 4, Eschenbach, wurde das Gemeindebürgerrecht erteilt.

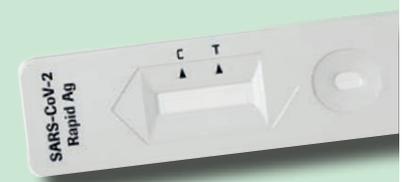
Vorbehalten für die Rechtswirksamkeit der Einbürgerungen bleiben die eidgenössische und die kantonale Einbürgerungsbewilligung. Die entsprechenden Anzeigen finden Sie auf Seite 13 dieser Ausgabe.

Covid-19-Selbsttest bereits abgeholt?

Das Testen ist eine wichtige Massnahme zur Bekämpfung der Epidemie. Um möglichst alle Ansteckungen zu erkennen, können sich Personen mit und ohne Symptome kostenlos testen lassen.

Seit Anfang April geben die Apotheken in der Schweiz pro Person **monatlich 5 Selbsttests** gratis ab.

Der Corona Schnelltest mit Nasenabstrich zur Selbstanwendung hilft Ihnen, in nur 15 Minuten zu erkennen, ob Sie aktuell ansteckend sind. Bei einem positiven Testergebnis, wissen Sie sofort Bescheid, können sich isolieren und das Resultat in einem Testzentrum mit einem PCR Test bestätigen lassen.



Die **APODRO Drogerie Eschenbach** kann leider keine Tests zur Selbstanwendung direkt abgeben. Jedoch liefert APODRO die Test-Sets innert 2-3 Arbeitstagen per Post direkt an Ihre Adresse.

Bestellen können Sie diese bequem unter **www.apodro.ch**. Das Team der Eschenbacher Filiale unterstützt Sie gerne beim Ausfüllen des Onlineformulars. Halten Sie dazu Ihre Krankenkassenkarte bereit.

🌐 www.apodro.ch
 📧 drogerie-eschenbach@apodro.ch
 ☎ 055 282 12 49

Anzeige

Wintergarten, Metall- & Glasbau



- Individuelle Wintergärten mit passenden Markisen
- Balkon- & Sitzplatzverglasungen
- Pergola & Vordächer
- www.wintergarten-doktor.ch

Wir beraten Sie gerne persönlich, auf Voranmeldung, in unserer Ausstellung in Gommiswald.

ZUBAG

Tel. 055 285 80 60, info@zubag.ch
 Gewerbestr. 6, 8737 Gommiswald
www.zubag.ch / www.wintergarten-doktor.ch

Wir planen und bauen Lebensräume!

Amtsantritt

Die neuen Gemeinderäte im Gespräch

Seit über vier Monaten sind die drei neuen Gemeinderäte nun im Amt. Zeit genug, um auf den Einstieg zurückzuschauen und mehr über die dabei gewonnenen Einblicke der drei neuen Mitglieder zu erfahren.

Wie war der Eintritt in den Gemeinderat?



Fähr Thomas: Die erste Sitzung mit dem neuen Rat war sehr informativ und spannend. Positiv überrascht war ich von der Hilfsbereitschaft der bisherigen Ratsmitglieder. Sie haben sich viel Zeit genommen, um uns aufzuklären und die Abläufe näher zu bringen, welche ich mir im Vorhinein doch etwas einfacher vorgestellt hatte. Sehr viele Themen laufen in allen Prozessen zusammen.

Rohner Marcel: Sehr positiv und zugleich sehr intensiv. In der Privatwirtschaft durchläuft man üb-

licherweise ein Einführungsprogramm, bevor man sich richtig ins Zeug legt. Dafür blieb im Rat kaum Zeit. Bereits an der ersten Sitzung mussten wegweisende Geschäfte behandelt werden und wir hatten uns innert weniger Tage in die Themen und Kommissionen einzuarbeiten. Zum Glück unterstützen uns die bisherigen Kolleginnen und Kollegen dabei sehr gut.



Rüeegg Roman: Die letzten Monate waren sehr intensiv. Die üblichen Begrüssungsanlässe und Treffen konnten coronabedingt leider nicht stattfinden. Trotzdem wurden wir durch die Angestellten der Gemeindeverwaltung sehr gut instruiert und ins neue Amt begleitet.

Inwiefern haben sich Ihre Erwartungen bestätigt?

Rohner: Im Grundsatz bestätigten sich alle meine Erwartungen vollumfänglich. Wie zu erwarten war, gibt es viel Aktenstudium, um sich jeweils im Detail in die Geschäfte einzulesen.

Rüeegg: Ich wusste, dass das Gemeinderatsamt sehr zeitintensiv ist. Dass der Vorbereitungsaufwand für eine Gemeinderatssitzung mit dem vorgängigen Aktenstudium so hoch ist, habe ich allerdings nicht erwartet.

Fähr: Mir war bereits bei der Kandidatur bewusst, dass ich mit der Freizeit etwas kürzertreten muss. Auch war für mich klar, dass das Amt insbesondere am Anfang noch mehr Zeit in Anspruch nehmen wird. Dennoch habe ich die Intensität des Aufwands etwas unterschätzt.

Macht Ihnen die Arbeit bisher Spass?

Rüeegg: Die Arbeit ist spannend und lehrreich. Das reine «Aktenstudium» liegt mir nicht besonders, ich arbeite mich lieber aktiv in die Themen ein.

Fähr: Ja sehr, es macht Freude mit einem solch kompetenten Team zu diskutieren, andere Meinungen zu hören und Geschäfte zu besprechen. Ich bereue es keinen Moment, mich für das Amt beworben zu haben. Sicher gibt es auch Aufgaben, welche weniger schön sind, diese gehören aber ebenfalls dazu. Etwa wenn man Entscheidungen treffen muss, bei denen man weiss, dass nicht alle Involvierten gleicher Meinung sind.

Rohner: Die Arbeit macht mir sehr viel Spass, obschon sie bisher fast ausschliesslich aus Aktenstudium und Sitzungen bestanden hat. Ein wesentlicher Teil – der Kontakt zur Bürgerschaft – ist aktuell aufgrund der Pandemie gänzlich abgeschnitten. Doch ich bin zuversichtlich, dass wir das bald nachholen können. Freude bereiten mir die konstruktiven Diskussionen im Rat. Wir ergänzen uns sehr gut. Weniger gefallen mir Geschäfte, welche rein formell

Anzeige

Umbau APODRO Eschenbach

Wir bauen für Sie um:
12. - 16. Juni 2021

Wir schaffen Raum für Neues:
Umbau APODRO Drogerie Eschenbach vom 12. - 16. Juni 2021

Für die Umbauarbeiten der **APODRO Drogerie Eschenbach** schliessen wir das Geschäft am **Samstag**, den **12. Juni 2021** bereits um **14:00 Uhr**. Die Drogerie bleibt aufgrund des Umbaus **bis und mit 16. Juni 2021 geschlossen**.

Auf ein baldiges Wiedersehen...

Ihr Team der APODRO Drogerie Eschenbach

www.apodro.ch

APODRO
Drogerie Parfümerie

behandelt werden müssen, während der Rat wegen Gesetzen oder Richtlinien keinen Einfluss nehmen kann.

Gab es bereits spannende neue Erkenntnisse?

Fäh: Definitiv. Aus Sicht des Bürgers hat man sich teilweise gefragt, wieso etwas von der Gemeinde auf eine gewisse Art und Weise gemacht wird. Heute kann ich sagen, dass einiges von aussen etwas einfacher gesagt als getan ist. Die Gesetzgebung lässt oft wenig Handlungsspielraum.

Rohner: Ich finde es spannend, in Gesprächen zu erfahren, was die Bürger glauben, über laufende Geschäfte alles zu wissen. Ich frage mich dann, welchen Weg diese Informationen nehmen und wie und wo noch etwas dazu interpretiert wird. Oftmals gibt es die eine oder andere Abweichung von den Fakten.

Rüegg: Für mich war es spannend zu sehen, dass für viele Vorhaben umfassende Abklärungen und Arbeiten im «Hintergrund» laufen, bevor ein Projekt der Bürgerschaft im Detail präsentiert werden kann. Dies ist der Bevölkerung oft nicht bewusst.

Welche persönlichen Ziele haben Sie sich für Ihr erstes Amtsjahr gesetzt?

Rohner: Sobald Veranstaltungen wieder möglich sind, möchte ich die Bürgerinnen und Bürger besser kennenlernen und durch Gespräche mehr über ihre Bedürfnisse und Anliegen erfahren. Ich hoffe sehr, dass dieser Austausch in der zweiten Jahreshälfte stattfinden kann. Zudem würde ich gerne mal allen Gemeindegemitarbeitenden persönlich «Grüezi» sagen. Auch das war bis dato nur mit Einschränkungen möglich.

Rüegg: Ich möchte mich möglichst schnell in die einzelnen Themenbereiche einarbeiten. Ein weiteres Ziel ist es, die Aufgaben im Gemeinderat, den Beruf und die Familie möglichst gut unter einen Hut zu bringen.

Fäh: In erster Linie möchte ich mich gut in die Kommissionen Wasser/Abwasser, Feuerschutz und Zweckverband ARA integrieren, was mir bis jetzt – so denke ich – nicht allzu schlecht gelungen ist. So danke ich allen Kommissionsmitgliedern, welche mich dabei stark unterstützt haben. Noch immer sind für mich viele Abläufe neu. Diese möchte ich so schnell wie möglich besser kennenlernen und Routine gewinnen.

Können Sie uns etwas über Eschenbach verraten, dass die wenigsten wissen?

Rüegg: Auf dem ganzen Gemeindegebiet liegen über 700 Objekte und Gebiete, welche unter kommunalem, regionalem oder nationalem Schutz stehen.

Fäh: Wir sind in der glücklichen Lage, dass wir eine sehr gut funktionierende Wasserversorgung in der Gemeinde haben. Es ist nicht selbstverständlich, sauberes und gutes Trinkwasser aus dem Wasserhahn zu trinken. Täglich wird daran gearbeitet, dass wir diesen Luxus auch in Zukunft geniessen können.

Rohner: Gerne verrate ich ein paar spannende Zahlen aus dem Themenfeld der Entsorgung, welche uns eigentlich zum Teil nachdenk-

lich machen sollten. Wussten Sie, dass Eschenbach jährlich 305 Tonnen Altglas sammelt? Das sind 32 Kilogramm pro Einwohner. Ebenfalls sammelt die Gemeinde 132 kg Grünabfuhr pro Einwohner. Ich bin mir sicher, dass wir in diesen Bereichen noch Verbesserungspotenzial haben.

Was macht für Sie unsere Gemeinde aus?

Fäh: Wir sind eine ländlich gelegene Gemeinde mit einem sehr umfangreichen Freizeitangebot. Und doch sind wir gut angeschlossen an die nächstgrösseren Städte. Eschenbach wird von kompetenten Personen geführt, welche sich für das Wohl der Gemeinde einsetzen.

Rohner: Landluft in Stadtnähe, verbunden mit einer hohen Wohn- und Lebensqualität und einem ausgeprägten Vereins- und Kulturleben.

Rüegg: Eschenbach ist mit all den dazugehörigen Dörfern, Landschaften und der Bevölkerung sehr vielfältig, was unsere Gemeinde sehr lebenswert und interessant macht. Dabei allen Ansprüchen bestmöglich gerecht zu werden, macht die Arbeit im Gemeinderat sehr anspruchsvoll und zugleich spannend.

Anzeige

 **Information**

Sommerbepflanzung Friedhof Eschenbach
Am **Dienstag 25. Mai 2021** beginnt der Friedhofsgärtner mit der Sommerbepflanzung der Gräber.

Sommerbepflanzung Friedhof St.Gallenkappel
Am **Donnerstag 20. Mai 2021** beginnt der Friedhofsgärtner mit der Sommerbepflanzung der Gräber.

Private Pflanzen und Schalen sind auf beiden Friedhöfen spätestens bis zum Beginn der Abräumarbeiten auszugraben beziehungsweise abzuholen.

Gartenbau Altwegg Gartenbau AG _ Schönbühlstrasse 10 _ 8635 Dürnten
Gartengestaltung T 055 240 16 36
Gartenpflege info@altwegg-gartenbau.ch _ www.altwegg-gartenbau.ch



Urnenabstimmung vom 13. Juni 2021

Am Sonntag, 13. Juni 2021, gelangen fünf eidgenössische und vier kantonale Vorlagen zur Abstimmung. Hier finden Sie alle wichtigen Informationen zum bevorstehenden Urnengang.

Eidg. Volksabstimmung

- Volksinitiative vom 18. Januar 2018 «Für sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung – Keine Subventionen für den Pestizid- und den prophylaktischen Antibiotika-Einsatz»
- Volksinitiative vom 25. Mai 2018 «Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide»
- Bundesgesetz vom 25. September 2020 über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz)
- Bundesgesetz vom 25. September 2020 über die Verminderung von Treibhausgasemissionen (CO₂-Gesetz)
- Bundesgesetz vom 25. September 2020 über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus

Kant. Volksabstimmung

- Kantonsratsbeschluss über einen Nachtragskredit zum Sonderkredit Förderprogramm Energie 2021-2025
- Kantonsratsbeschluss über die Erhöhung des Eigenkapitals der Spitalregion Fürstentland Toggenburg in Form einer Bareinlage und einer Umwandlung von Kontokorrent-Darlehen
- Kantonsratsbeschluss über die Gewährung von Beiträgen für die Notfallversorgung
- Nachtrag zum Kantonsratsbeschluss über die Erneuerung und Erweiterung des Spitals Wattwil

1. Ort und Öffnungszeiten der Abstimmungslokale

Samstag, 12. Juni 2021:
Hintergoldingen, Schulhaus
19–19.45 Uhr

Sonntag, 13. Juni 2021
Walde, Schulhaus
09.45–10.30 Uhr
Oberholz, Talstation
10–10.45 Uhr
Bürg, Schulhaus
10–11 Uhr
Ermenswil, Schulhaus
10–11 Uhr
Goldingen, neues Schulhaus
10–11 Uhr
Eschenbach, Schulhaus Dorf
10–11.30 Uhr
St. Gallenkappel, Schulhaus
10–11.30 Uhr

Schutzkonzept COVID-19
Die Stimmabgabe an der Urne wird nach heutigem Stand unter Beachtung der Schutzmaskenpflicht möglich sein. Seitens der Gemeinde wird ein Schutzkonzept erstellt. Informationen dazu werden auf der Website www.eschenbach.ch publiziert.

2. Briefliche Stimmabgabe

- Legen Sie die/den ausgefüllten Stimmzettel in das beigelegte Stimmkuvert oder in ein privates, neutrales Kuvert. Ohne Kuvert ist die Stimmabgabe ungültig.
- Unterschreiben Sie die Erklärung auf dem Stimmausweis.** Mit der Unterschrift bestätigen Sie, dass die Stimmabgabe Ihrem Willen entspricht. Ohne Unterschrift ist die Stimmabgabe ungültig.
- Das **Kuvert mit dem/den Stimmzettel/n** sowie den **Stimmausweis** mit der unterzeichneten

Erklärung legen Sie in das Rücksendekuvert (i.d.R. dasselbe Fensterkuvert, mit dem Sie das Abstimmungsmaterial erhalten haben).

- Das Kuvert an das Stimmregisterbüro kann
 - rechtzeitig für die Postzustellung unfrankiert der Post übergeben,
 - bis Urnenschluss in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen werden.

3. Vorzeitige Stimmabgabe

Am Donnerstag und Freitag vor dem Abstimmungssonntag kann auf der Gemeinderatskanzlei während der ordentlichen Bürozeit vorzeitig persönlich abgestimmt werden.

4. Stimmberechtigung

Schweizer Bürgerinnen und Schweizer Bürger sind stimmberechtigt, wenn sie in der Gemeinde wohnen und von der Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind. Die Stimmberechtigung beginnt ab zurückgelegtem 18. Altersjahr.

Für Neuzugezogene beginnt die Stimmberechtigung in der Gemeinde:

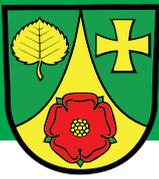
- bei eidgenössischen Volksabstimmungen:
 - wenn der Heimatschein mindestens 5 Tage vor der Abstimmung der Einwohnerkontrolle abgegeben wurde.
- bei übrigen Abstimmungen und Wahlen:
 - sobald der Heimatschein dem Einwohneramt abgegeben wurde.

5. Fehlende Stimmausweise

Fehlende Stimmausweise können bis **Freitag, 11. Juni 2021, 17.00 Uhr**, bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

6. Beschwerden

Beschwerden sind innert drei Tagen nach Bekanntwerden des Beschwerdegrunds, spätestens jedoch am dritten Tag nach der amtlichen Bekanntmachung der Ergebnisse, schriftlich und begründet dem Regierungsrat einzureichen.



Erteilung des Gemeindebürgerrechts

Der Gemeinderat Eschenbach hat in seiner Funktion als Einbürgerungsrat folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht von Eschenbach SG erteilt:

Fischer Cathleen, geb. 24.3.1977, deutsche Staatsangehörige,
wohnhaft in 8636 Wald, Oberholzstrasse 2b (Gemeinde Eschenbach SG)

Grube Reik, geb. 4.3.1962, deutscher Staatsangehöriger,
wohnhaft in 8733 Eschenbach, Hofacker 4

Die Aufgatedossiers mit den Einbürgerungsbeschlüssen liegen **vom 17. Mai bis 15. Juni 2021** beim Sekretariat der Gemeinderatskanzlei, Büro 17, in der Gemeindeverwaltung Eschenbach öffentlich auf. Die massgebende Auflage findet auf der Publikationsplattform www.publikationen.sg.ch (amtliches Publikationsorgan) statt.

In Eschenbach Stimmberechtigte können während der Auflagefrist Einsicht in die Dossiers nehmen und gegen die Einbürgerungsbeschlüsse innert der Auflagefrist beim Gemeinderat Eschenbach schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Eschenbach, 14. Mai 2021

Der Gemeinderat



Rechtsgültigkeit von referendumspflichtigen Erlassen

(Art. 28 ff. RIG und Art. 6 GG)

Nachdem innert der Referendumsfrist vom 15. Februar 2021 bis 26. März 2021 keine Urnenabstimmung verlangt worden ist, hat der Gemeinderatsbeschluss vom 22. Dezember 2020 über die

Vereinbarung zwischen der Stadt Rapperswil, der Politischen Gemeinde Eschenbach und der Politischen Gemeinde Schmerikon über den Regionalen Führungsstab See-Linth (RFS See-Linth)

Rechtsgültigkeit erlangt. Die Vereinbarung tritt per 1. Mai 2021 in Kraft.

Eschenbach, 4. Mai 2021

Der Gemeinderat



Zählung der leerstehenden Wohnungen per 1. Juni 2021

Weite Kreise der Wirtschaft, der Bauwirtschaft und der Konjunkturforschung benötigen detaillierte Informationen über die Entwicklung des Immobilienmarktes der gesamten Schweiz. Deshalb führt das Bundesamt für Statistik (BFS) jedes Jahr die Zählung der leerstehenden Wohnungen durch. Die Erhebung stützt sich auf die Verordnung über die Durchführung von statistischen Erhebungen des Bundes vom 30. Juni 1993 bzw. Änderung vom 1. August 1994. Die Erhebung erfolgt durch das Grundbuchamt Eschenbach. Dazu sind wir auf die Mithilfe der Eigentümer und Verwaltungen angewiesen.

Zu erfassen sind Wohnungen und Einfamilienhäuser, die am Stichtag (1. Juni) folgende Bedingungen erfüllen:

- unbesetzt aber bewohnbar und
- zur dauernden Miete von mindestens drei Monaten oder zum Kauf angeboten

Mitzuzählen sind Ferien- oder Zweitwohnungen bzw. -häuser, sofern sie zur Dauermiete von mindestens drei Monaten oder zum Verkauf ausgeschrieben sind.

Nicht zu erfassen sind Wohnungen und Einfamilienhäuser, die am Stichtag (1. Juni):

- unbesetzt bereits vermietet oder verkauft sind
- weder zum Verkauf noch zur Vermietung vorgesehen sind (aufgrund zukünftigen Eigenbedarfs, offener Fragen bei Nachlässen usw.)
- nicht für Wohnzwecke angeboten werden (Büros, Arztpraxen usw.)
- einem beschränkten Personenkreis vorbehalten sind (Dienstwohnungen, Pfarrhäuser usw.)
- aus bau-, sanitätspolizeilichen oder richterlichen Gründen gesperrt sind
- in der Regel für weniger als drei Monate vermietet werden (Ferienwohnungen/-häuser, möblierte Wohnungen usw.)

Wir bitten Sie deshalb, die **per 1. Juni 2021 leerstehenden Wohnungen und Häuser** im Gemeindegebiet Eschenbach **bis spätestens Donnerstag, 3. Juni 2021** zu melden: Grundbuchamt Eschenbach, Tel. 055 286 15 36 oder per E-Mail an: grundbuchamt@eschenbach.ch. Dazu werden folgende Angaben benötigt: Einfamilienhaus oder Wohnung, Anzahl Zimmer, Miete, Miete/Verkauf oder nur Verkauf, Erstellungsjahr.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe

Grundbuchamt Eschenbach

Verkehrsordnung

Gestützt auf Art. 3 des Strassenverkehrsgesetzes (SR 741.01; abgekürzt SVG), Art. 107 der Signalisationsverordnung (SR 741.21; abgekürzt SSV) sowie Art. 19 der Einführungsverordnung zum SVG (sGS 711.1) erlässt die Kantonspolizei folgende befristete Verkehrsordnung:

Ort: **Schmerikon, Neue Eschenbacherstrasse** (Abschnitt Spitzli bis Grottenweg)

Grund: **Hangsicherungs- und Strassensanierungsarbeiten**

Anordnungen: Baustelle, Lichtsignal, Fahrverbot (für rund 10 Nachtsperrungen zwischen 20.00 bis 05.00 Uhr)

Busverkehr: Die Busse der PostAuto Schweiz AG werden in dieser Zeit über Neuhaus – Uznaberg verkehren, die Haltestellen Eschenbach Gublen und Mettlen sowie Schmerikon Seeblick bleiben in diesen Nächten unbedient.)

Zeitraum: Ab Mitte April bis Mitte Juni 2021

Weitere Informationen finden Sie unter www.eschenbach.ch/de/aktuelles. Der Gemeinderat Schmerikon (Bauherr) und die Bauverantwortlichen danken den Verkehrsteilnehmenden für deren Verständnis für die Einschränkungen.

St. Gallen, 13. April 2021

Kantonspolizei St. Gallen

Baukommission

Baubewilligungen
und Bauprojekte

Die Baukommission bewilligte vom 6. April bis 28. April 2021 nachstehende Bauvorhaben. Die Bauprojekte im Auflageverfahren sind unter www.publikationen.sg.ch ersichtlich.

Güntensperger Raphaela, Schönenweg 25, 8733 Eschenbach: Ersatz Fenster durch Fenstertüre, Treppenaussgang/Aussentreppe

Ness Ruth und Strub Marcel, Binzenstrasse 20, 8733 Eschenbach: Photovoltaikanlage

Schmuki Alfred, Lettenstrasse 44, 8733 Neuhaus: Photovoltaikanlage

Hänni Marco und Natalie, Blesstrasse 13, 8733 Eschenbach: Photovoltaikanlage

Bartolo Doris und Rino, Mythenstrasse 44, 8733 Eschenbach: Photovoltaikanlage

Mächler Daniel und Marianne, Chappelistrasse 11, 8733 Eschenbach: Photovoltaikanlage

Biggörs Urs, Würzengässli 9, 8735 St. Gallenkappel: Photovoltaikanlage

Roth Andreas, Aleestrasse 22, 8734 Ermenswil: Wärmepumpe für Pool

Bauprojekte im
Auflageverfahren

Die Bauprojekte im Auflageverfahren sind auf der kantonalen Publikationsplattform ersichtlich:

www.publikationen.sg.ch



Kunz Roland, Binzenstrasse 7, 8733 Eschenbach: Ersatz Luft/Wasser-Wärmepumpe

Todesmeldungen



Wäckerli-Aeberhard, Maja, St. Gallenkappel, geboren am 31. Oktober 1951, gestorben am 31. März 2021

Büsser, Adolf Max, Eschenbach, geboren am 11. Januar 1952, gestorben am 2. April 2021

Gmür, Oswald Josef, Goldingen, geboren am 26. Juni 1940, gestorben am 6. April 2021

Schneiter-Güntensperger, Maria Martha, Eschenbach, geboren am 1. März 1930, gestorben am 9. April 2021

Gartenmann-Hager, Vreni Agatha, Eschenbach, geboren am 19. April 1947, gestorben am 12. April 2021

Pozzoni-Schmuki, Gertrud Paula, Eschenbach, geboren am 18. Juni 1928, gestorben am 24. April 2021

Bollhalder, Ludwig Alois, Eschenbach, geboren am 21. Januar 1930, gestorben am 28. April 2021

Kälin, Josef Maria, Walde, geboren am 9. März 1950, gestorben am 1. Mai 2021

Blöchliger-Artho, Priska Monika, Goldingen, geboren am 10. Februar 1935, gestorben am 1. Mai 2021

Kühne-Jud, Anna, Eschenbach, geboren am 2. November 1943, gestorben am 1. Mai 2021

Der Tod kann uns von dem Menschen trennen, der zu uns gehörte, aber er kann uns nicht das nehmen, was uns mit ihm verbindet.

Biodiversität im Tierreich

Frühlingsboten und Sommer-Vögel

Schwalben kehren als «Frühlingsboten» im März aus Afrika zurück und bauen Nester aus Lehm – meist bei Bauernhöfen. Mauersegler sind als typische «Sommer-Vögel» nur von Mai bis Juli bei uns; sie brüten an Gebäuden im Siedlungsraum. Indem wir einen attraktiven Lebensraum für die Tiere schaffen, sichern wir gefährdete Arten und erhalten somit die wichtige Biodiversität der örtlichen Fauna.

Kennen Sie den Unterschied zwischen Schwalben und Seglern? Sie gleichen sich auf den ersten Blick, sind aber nicht miteinander verwandt. Beide haben sich an das Leben in der Luft angepasst, brauchen zum Nisten jedoch unsere Hilfe. Schwalben haben kurze, breite Flügel, Segler sichelförmige. Schwalben fliegen wendig, Segler pfeilschnell und mit kurzen, kräftigen Flügelschlägen.

Rauchschwalben werden im Vernetzungsprojekt Rapperswil-Jona/Eschenbach gezielt gefördert. Sie haben zwei lange Schwanzspiesse und eine dunkle Kehle. **Mehlschwalben**

zeichnen sich aus durch einen weisen Bürzel (hintere Rückenpartie) und einen torpedoförmigen Körper.

Unterschiedliche Behausung

Rauchschwalben bauen ihre halboffenen Lehmester bevorzugt in einem Kuh- oder Pferdestall. Mehlschwalben kleben ihre kugeligen Lehmester unter Vordächer von Ställen, Scheunen oder Wohnhäusern. Während Rauchschwalben mehrheitlich bei Bauernhöfen nisten und jagen, besiedeln Mehlschwalben auch Dörfer und Städte. Eine kleine Rauchschwalben-Kolonie von mindestens 20 Paaren brütet jedes Jahr auf dem Hof von Kurt Widmer in Vordersagen, Goldingen.

Die dunkelbraunen **Mauersegler** sind ausgezeichnete Flieger. Sie fressen, schlafen und paaren sich in der Luft. Nur zum Brüten brauchen sie eine feste Unterlage. Als Nistplätze nutzen sie Hohlräume an Hausdächern oder spezielle Nistkästen. Das Brutgeschäft dauert etwa zwei Monate. Deshalb gelten sie als «Sommer-Vögel» und typische Siedlungsvögel.



Mauersegler unterscheiden sich von Schwalben durch ihre sichelförmigen Flügel und das dunkelbraune Gefieder. (Foto: Klaus Roggel)

Nistkästen helfen bedrohten Arten

Viele Vogelarten sind auf menschliche Unterstützung angewiesen. Deshalb hat das Vernetzungsprojekt Eschenbach/Rapperswil-Jona im Frühjahr 2021 gemeinsam 200 Nisthilfen für Rauchschwalben, Gartenrotschwanz, Gartenbaumläufer und Braune Langohrfledermäuse gratis abgegeben. Diese dürften inzwischen zum Teil bereits bewohnt sein.

Haben Sie im Rahmen der Aktion einen Nistkasten gratis bezogen?

Das Vernetzungsprojekt freut sich über Bilder und Erfahrungsberichte:

✉ corina.agro@gmx.ch

Sie möchten eine Nisthilfe auf eigene Kosten kaufen?

Dann ist die Sozialinstitution Jugendheim Platanenhof in Oberuzwil eine sinnvolle Bezugsquelle:

✉ bruno.wetter@sg.ch

☎ 058 228 17 57



Junge Rauchschwalben in ihrer Nisthilfe

Brutplätze mit Sorgfalt behandeln

Bisher konnten in Eschenbach leider noch keine Mauersegler-Brutplätze dokumentiert werden. Haben Sie einen Nistplatz gesichtet? Dann freut sich die Naturschutzkommission über Ihren Hinweis. Sie sollten bei Gebäudesanierungen zwingend erhalten bleiben und können bei Neubauten direkt ins Dach oder die Fassade eingebaut werden.

Insekten im Garten fördern Arten

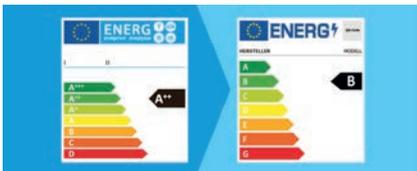
Sowohl Schwalben als auch Segler profitieren von Nisthilfen und der Förderung ihrer Hauptbeutetiere, der Insekten. Wer das Nahrungsangebot dieser Vögel verbessern will, legt folgende Elemente an: extensiv genutzte Wiesen, Hecken mit einheimischen Sträuchern, Hochstamm-Obstbäume und Laubbäume. Schwalben brauchen zusätzlich lehmige Pfützen und Ufer von Tümpeln für den Nestbau.

Energie

Neuer Standard für Energieverbraucher

Beim Kauf eines neuen Elektrogeräts zählt nicht nur der Kaufpreis – auch die langfristigen Stromkosten sind einzurechnen. Dank der Energieetikette kann die Effizienz auf einen Blick beurteilt werden. In Anlehnung an die EU werden die schweizerischen Effizienzanforderungen demnächst angepasst.

Die Energieetikette klassifiziert den Verbrauch von Elektrogeräten, Lichtquellen, Fahrzeugen und Gebäuden nach sieben Effizienzklassen (A – G).



Seit der Einführung hat sich die Effizienz der Energieverbraucher stark erhöht und die Produkte sind in der Klassierung stets besser geworden. Um dies abzubilden, wurden bei Geräten und Lichtquellen zusätzliche Klassen eingeführt (A+ – A+++). Bei Fahrzeugen hingegen wurde die Skalierung der Etikette laufend angepasst, sodass ein Auto in der Energieklasse A mit Baujahr 2019 deutlich sparsamer ist als ein 2010 gebautes Auto der gleichen Klasse.

Da diese ungleiche Handhabung zu Verwirrung bei den Konsumenten geführt hat, kehren die neuen Energieetiketten für Lichtquellen per 1. September 2021 zur ursprünglichen Skalierung (A – G) zurück. Dabei werden die heute besten Produkte «nur» in der Klasse B oder C zu finden sein, um Spielraum zu lassen für technische Weiterentwicklungen.

Kontakt Energiekommission

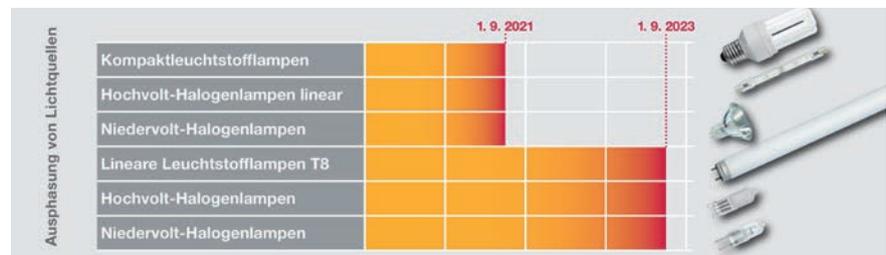
christophe.schaerer@eschenbach.ch
☎ 055 286 15 53

Empfehlungen der Energiekommission

- Achten Sie bei der Anschaffung von Elektrogeräten auf die Etikette und entscheiden Sie sich für ein Gerät mit tiefem Energieverbrauch.
- Prüfen Sie Ihre Lichtquellen und klären Sie ab, ob diese auch weiterhin angeboten werden.
- Planen Sie frühzeitig die Eindeckung mit Leuchtmitteln, welche bald nicht mehr erhältlich sind.
- Bei älteren Beleuchtungskörpern empfiehlt es sich, diese bereits heute komplett durch eine LED-Leuchte zu ersetzen. Wenden Sie sich bei Fragen an Ihren Elektriker.

Bisherige Leuchtmittel gehen phasenweise aus dem Verkauf

Ab September 2021 (bzw. September 2023) werden einige bisher eingesetzten Leuchtmittel die steigenden Effizienz-Anforderungen nicht mehr erfüllen. Diese dürfen dann nicht mehr in den Verkehr gebracht werden und sind durch effizientere LED-Ersatzprodukte zu ersetzen. Weitere Informationen finden Sie unter www.eschenbach.ch/energie.



Anzeige

Oberholzer Sanitär AG

Lenzikon 27 · 8732 Neuhaus

Telefon 055 282 11 76

info@oberholzer-sanitaer.ch

www.oberholzer-sanitaer.ch



OBERHOLZER

SANITÄR SOLAR LÜFTUNG

- Sanitäre Installationen
- Badumbau
- Solaranlagen
- Komfortlüftungen
- Wasseraufbereitung
- Werkleitungen
- Service und Reparaturen
- Planungen

Ihr Fachgeschäft in der Region
rund um die Haustechnik



Beratung - Planung - Ausführung - seit 1987

Umwelt

Textilien recyceln und Ressourcen schonen

Am Samstag, 5. Juni 2021 führt der Samariterverein Eschenbach die jährliche Kleidersammlung durch. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihren Schrank auszumisten und Textilien sinnvoll weiterzugeben.

Wie funktioniert die Strassensammlung für Altkleider?

Textil-Recycling ist ganz einfach. In den kommenden Wochen werden Textil-Sammeltüten der Partnerorganisation Tell-Text in alle Haushalte verteilt. Füllen Sie den Sack mit gut erhaltenen Textilien, verschliessen Sie ihn regedicht und deponieren Sie Ihre Altkleider am Abholtag bis spätestens 8 Uhr gut sichtbar am Strassenrand. Achten Sie darauf, die Säcke nicht zu stark zu füllen, damit diese nicht einreissen.

Was gehört in die Textilsäcke?

- Saubere, noch tragbare Damen, Herren- & Kinderkleider
- Saubere, noch tragbare Schuhe (paarweise zusammengebunden)
- Saubere Unterwäsche & Socken
- Gürtel, Taschen, Kappen & Hüte
- Tisch-, Bett- & Haushaltswäsche
- Stofftiere, Daunenduvets & -kissen

Was gehört nicht in die Textilsäcke?

- verschmutzte Kleider, einzelne Schuhe und Haushaltstextilien
- Textilabfälle, Schnittreste
- Matratzen, Sitzkissen, Teppiche, Dämmstoffe
- textilfremde Materialien wie Ski- oder Schlittschuhe, Inlineskates, Gummistiefel und Spielzeug



Tell-Text sorgt für die logistische Verarbeitung

Ich habe die Sammlung verpasst, wo kann ich meine Textilien abgeben?

An den vier permanenten Textil-Sammelstellen des Samaritervereins können Sie saubere und intakte Kleider und Schuhe in einem gut verschlossenen Plastiksack rund um die Uhr kostenlos im dafür vorgesehenen Container deponieren.

Was passiert mit den vom Samariterverein gesammelten Kleidern?

Tell-Text liefert das Sammelgut zur Sortierung an verschiedene Weiterverarbeitungsbetriebe im Ausland (hauptsächlich in Osteuropa). Nach dem Prinzip «Verwendung vor Verwertung» werden gut zwei Drittel durch lokale Händler zu angemessenen Preisen unverändert an die Bevölkerung weitergegeben. Rund ein Drittel des Sammelguts gelangt in einen Wiederverwertungsprozess.

Textilrecycling entlastet Umwelt

Nicht mehr tragbare Altkleider werden zu Isolationsmaterialien weiterverarbeitet oder als Rohstoff für neue Fasern eingesetzt. Durch den Verbleib der Textilien im Kreislauf können der Verbrauch von wichtigen Ressourcen wie Landflächen, Wasser und Energie sowie die Umweltbelastung durch Düngemittel und schädliche Chemikalien reduziert werden.

Augen auf beim Kleiderkauf

Um eine effiziente Wiederverwertung sicherzustellen, sollten wir bereits beim Kleiderkauf auf natürliche, wiederverwertbare Materialien setzen. Labels für nachhaltig, schadstofffrei und sozialverträglich produzierte Kleidung bieten dabei eine wertvolle Orientierungshilfe.

Altkleidersammlung

Strassensammlung für Kleider und Schuhe am **Samstag, 5. Juni 2021**

Der Samariterverein Eschenbach betreibt auch vier **permanente Sammelstellen** für Kleider und Schuhe:

Eschenbach: Entsorgungspark Gublen

Goldingen: Unterdorf & Egligen

St. Gallenkappel: Volg



Vier permanente Sammelstellen

Nachhaltiges Modebewusstsein

Auch wenn wir durch das Textil-Recycling einen wichtigen Beitrag leisten, so schonen wir die Umwelt am besten, indem wir auf langlebige Mode setzen und sorgsam mit unserer Kleidung umgehen. Hochwertige Textilien sind in der Anschaffung oft etwas teurer als «Fast Fashion», machen sich jedoch über eine längere Lebensdauer bezahlt.

Niedrige Waschttemperaturen, keine Trocknerbenutzung und Auslüften statt Waschen, wenn die Kleidung nicht wirklich schmutzig ist, sind gute Tricks für weniger Verschleiss. Oft kann ein angeschlagenes «Lieblingsstück» auch geflickt und nochmals mit Freude getragen werden.

Weitergeben und Budget schonen

Kleiderbörsen und Second-Hand-Shops sind eine nachhaltige und sinnvolle Möglichkeit, aussortierten Kleidungsstücken eine längere Lebensdauer zu schenken. In Eschenbach organisieren verschiedene Vereine Kleidersammlungen und -börsen sowie Kinderflohmärkte. Auch die Schnäpplibörse in Neuhaus nimmt gut erhaltene Kinderkleider gerne entgegen.

Zudem lohnt es sich, Kleidungsstücke für besondere Anlässe auszuliehen anstatt den eigenen Kleiderschrank weiter zu füllen.

Grundbuchamt

Handänderungen Januar bis März 2021

Anmerkung:

Die Handänderungen werden jeweils lediglich in der Druckversion des Eschenbach aktuell veröffentlicht und online auf der kantonalen Publikationsplattform (www.publikationen.sg.ch). Das Online-PDF dieser Ausgabe enthält deshalb einige Leerflächen.

Gedruckte Exemplare können unter info@eschenbach.ch bestellt oder beim Empfang bezogen werden (solange Vorrat).

Anzeige




IHRE PERSÖNLICHE FUSSPFLEGE, GANZ IN IHRER NÄHE

Unsere Füsse tragen uns ein ganzes Leben lang und wir erwarten von ihnen jeden Tag Hochleistung.

Problemzonen wie Druckstellen, Hühneraugen oder eingewachsene Nägel, sollte man frühzeitig erkennen und behandeln lassen.

Deshalb ist das Wohlbefinden meiner Kunden durch gepflegte und schmerzfrei Füsse mein Ziel.

Fussreflexzonen-Massage ist eine wunderbare Methode, durch sanften Druck auf verschiedene Stellen am Fuss, den Menschen am ganzen Körper zu erfassen und zu entspannen. Die Reflexzonen am Fuss werden gezielt massiert und dadurch werden Blockaden im Körper gelöst und Lebensenergien freigesetzt, die harmonisierend auf Körper, Seele und Geist wirken. Zugleich wird das Immunsystem aktiviert und gestärkt.

Gönnen Sie sich und Ihren Füssen eine regelmässige, professionelle Fusspflege mit einer Fussreflexzonen-Massage.

Mit meiner fachkundigen Erfahrung, stehe ich Ihnen gerne zur Seite.

Daniela Ratano
 dipl. Fusspflegerin
 Sonnenfeld 7
 8734 Ermenswil
 079 348 87 79
 Termin nach Vereinbarung

MEIN ANGEBOT

- Fusspflege
- Fussreflexzonen-Massage
- Handpflege
- Haarentfernung mit Heisswachs

Anzeige



Mein erstes Abenteuer.
Meine erste Bank.

Für unsere Kundinnen und Kunden stehen jeden Tag kostenlose Tageseintritte zur Verfügung. Jetzt in der Niederlassung reservieren!

KNIES KINDERZOO  Eine regionale Partnerschaft der St. Galler Kantonalbank

Rickenstrasse 1, 8733 Eschenbach
Telefon 055 282 20 01, sgkb.ch  **St. Galler Kantonalbank**

Anzeigen



nüesch & ammann
Forstunternehmung AG

Kein Holzschlag ohne Offerte von uns.

- ◆ Holzernte
- ◆ Waldpflege
- ◆ Forstliches Bauwesen
- ◆ Beratung
- ◆ Holzhandel
- ◆ Spezialholzerei

Gublenstrasse 2 • 8733 Eschenbach SG
T +41 55 212 33 39 • www.nueesch-ammann.ch

DER BODEN ZUM WOHNFÜHLEN
Die Bodenfachleute mit Ideen

möbelrüegg
Rapperswilerstrasse 2 8733 Eschenbach
055 282 11 51 moebel.rueegg@bluewin.ch

die boden fachleute

Werkdienst

Werkdienst bittet um Ihre Mithilfe

Nach einem intensiven Winter hat der Werkdienst auch im Fröhsommer viel zu tun. Die Wanderwege sind instand zu stellen, Grillplätze vorzubereiten und auch die Neophyten-Bekämpfung ist in vollem Gang. Dabei sind die Mitarbeitenden auf die Hilfe der Bevölkerung angewiesen.

Vandalismus nimmt zu

In letzter Zeit häufen sich in unserer Gemeinde leider Vandalismusfälle. Abfall und Scherben bleiben oft neben Abfalleimern liegen, Geräte auf Spielplätzen werden mutwillig zerstört, Wände verschmiert und gar öffentliche WC-Anlagen in Brand gesetzt. Auch sind Dolendeckel entfernt bzw. verschoben worden, was erhebliche Gefahren mit sich bringt.

Vorkommnisse bitte melden

Solch unsinnige Taten lassen sich trotz Präventionsarbeit nicht vollständig vermeiden. Die Bevölkerung ist daher angehalten, Hinweise (je nach Schwere der Vorfälle) der Polizei oder der Gemeinde zu melden. Wenn Verursacher ermittelt werden können, gehen die oft hohen Kosten für Reinigung und Instandstellung nicht zwingend zulasten von Steuergebern.

Grünabfälle richtig entsorgen

Mit dem Frühling beginnt die Arbeit im Garten. Dabei fallen Grünabfälle an. Mit der regelmässigen Grünabfuhr können Sie Grüngut bequem vor Ihrer Haustüre entsorgen. Die Kosten sind mit der jährlichen Grundgeböhr bereits abgegolten.

Wie der Kehricht ist auch das Grüngut am Abfuhrtag rechtzeitig (bis 7 Uhr) bereitzustellen. Idealerweise

verwenden Sie dazu eine Grüntonne (Roll-Container) oder ein Retourgefäss für organische Küchenabfälle.

Stauden und Äste sind gut verschnürt und handlich zu bündeln (maximal 1.5 m Länge und 0.5 m Durchmesser; keine Kunststoffschnüre oder Draht verwenden), damit diese gut eingeladen werden können. Lose Asthaufen werden nicht mitgenommen, und übergrosse Säcke sind zu schwer, um geleert zu werden.

Immer wieder erreichen die Gemeinde Meldungen, dass auch feuchte Grünabfälle im eigenen Garten verbrannt werden. Dies ist unzulässig und schädigt die Umwelt.

Haben Sie grosse Äste zu entsorgen? Nutzen Sie den Häckseldienst! Der nächste Termin ist am 23. Oktober 2021. Melden Sie Ihren Bedarf spätestens 3 Tage zuvor direkt dem Häckselservice (Schirmer Edwin, Goldingen, 055 284 26 84). Im Rahmen der offiziellen Tour zahlen Sie lediglich Fr. 2.– pro Minute Betriebszeit; die Kosten der Fahrzeit usw. werden von der Gemeinde getragen. Der Häckseldienst kann auch individuell angeboten werden; in diesem Fall gehen die gesamten Kosten zulasten der Benützer.



Invasive Neophyten

Mit Ihrer Hilfe will die Naturschutzkommission gezielt gegen invasive Neophyten vorgehen. Das Jäten solcher Pflanzen nützt jedoch nur etwas, wenn man diese anschliessend auch richtig entsorgt.

Mehr dazu erfahren Sie unter www.eschenbach.ch/neophyten

Kostenlos entsorgen auf Anmeldung beim Werkdienst:

Eschenbach: Daniel Hitz
☎ 079 384 32 57
✉ daniel.hitz@eschenbach.ch

Goldingen: Pius Elmer
☎ 079 339 38 34
✉ pius.elmer@eschenbach.ch

St. Gallenkappel: Christian Inkamp
☎ 079 558 34 24
✉ christian.inkamp@eschenbach.ch



Momentan besonders aktiv: das Einjährige Berufskraut

Neophyten-Bekämpfung

Wenn die ersten Blumen und Sträucher blühen, fangen leider auch invasive Neophyten wieder an zu wachsen. Die gebietsfremden Pflanzen breiten sich stark aus und verdrängen dabei einheimische Arten.

Zurzeit besonders aktiv ist das «Einjährige Berufskraut». Es ist überall zu sehen und gut erkennbar an den hellgrünen gezähnten Blättern. Im Gegensatz zu ähnlichen Pflanzen besitzt es feine Haare an Stiel und Blättern. Solange das Berufskraut noch keine Blüten hat, ist der beste Zeitpunkt, um es zu jäten.

Invasive Neophyten aus Ihrem Garten können Sie auf Anmeldung kostenlos beim Werkdienst abgeben – am besten gut verschlossen in einem Kehrichtsack, damit sich die Pflanzen nicht weiter ausbreiten. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!



Gemeinde
eschenbach
Landluft in Stadtnähe

Haben Sie einen grünen Daumen und interessieren Sie sich für Biodiversität im öffentlichen Raum?

Dann suchen wir Sie per 1. September oder nach Vereinbarung als:

Mitarbeiter/in Werkdienst 80-100%

In dieser spannenden Position erbringen Sie wichtige Dienstleistungen für die Bevölkerung im Gemeindegebiet Eschenbach und führen vielseitige Arbeiten selbstständig und zuverlässig aus.

Ihre Hauptaufgaben

- Mithilfe im Werkdienstunterhalt wie Reinigung, Strassenunterhalt und Entsorgungen
- Pflege und Unterhalt von Grünanlagen, insbesondere für den Friedhof Eschenbach
- Winter- und Pikettendienst
- Verantwortlich für die Neophyten-Bekämpfung im Gemeindegebiet
- Mitarbeit bei Gemeindeveranstaltungen

Ihr Profil

- Freude an praktischer Tätigkeit und Gartenarbeit, sowie handwerkliches Geschick
- Abgeschlossene Berufsausbildung und Erfahrung im Unterhalt von Grünanlagen
- Interesse an Natur und Pflanzen
- Sie sind dienstleistungsorientiert und zuverlässig und haben ein hohes Verantwortungs- und Sicherheitsbewusstsein
- Teamfähigkeit, eine gute Auffassungsgabe sowie Leistungs- und Hilfsbereitschaft
- Fahrzeugausweis Kat. B, von Vorteil BE
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten

- Vielseitige, herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem professionellen Arbeitsumfeld
- Gut vernetzte Stelle in einem dynamischen und motivierten Team
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen sowie Arbeitsplatz mit moderner Infrastruktur (flexibles Arbeitszeitmodell)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung. Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an die Personalverantwortliche, Evelyne Wiederkehr, personal@eschenbach.ch

Bei Fragen steht Ihnen Guido Felber, Leiter Werkdienst, unter der Telefonnummer 055 282 10 35, gerne zur Verfügung.

Anzeige

NEU: Embru Deluxe

Taschenfederkernmatratze

Durch und durch ein
Schweizer Produkt:
Taschenfederkern
und Bezug werden in
der Region hergestellt.



Vorbeikommen und Probeliegen!



Embru-Werke AG
Bettenfachgeschäft
CH-8630 Rüti ZH

+41 55 251 15 15
bf@embru.ch
www.embru.ch

embru

möbel ein leben lang

ÖFFNUNGSZEITEN Mo: 13.30 – 17 Uhr, Di-Fr: 09 – 12 / 13.30 – 17 Uhr, Sa: 09 – 16 Uhr

Abteilung Soziales

Vielfältige Unterstützungsangebote

Die Gemeinde kann auf starke Partnerorganisationen und einen grossen Pool an Helfenden zählen. Gemeinsam mit diesem Netzwerk bietet die Abteilung Soziales umfassende Dienstleistungen für verschiedene Lebenslagen an.

Kantonale Corona-Hilfe

Die Coronavirus-Pandemie stellt viele Menschen vor grosse Herausforderungen. Personen, die wegen der Corona-Krise starke Einnahmehinbussen haben und deshalb in einer finanziellen Notlage sind, können beim Kanton St. Gallen Unterstützungsleistungen beantragen.

Unter www.coronahilfe.sg.ch finden Betroffene alle wichtigen Informationen sowie ein Gesuchsformular. Die Mitarbeitenden der Abteilung Soziales beraten Sie gerne.

Internationale Rentenversicherungs-Beratungstage

Jährlich bietet die SVA St. Gallen Versicherungsberatungen an. Diese richten sich an ausländische Personen, die in der Schweiz leben und früher in Deutschland oder Österreich arbeiteten, oder Schweizer, die in Deutschland oder Österreich Versicherungszeiten erworben haben.

An folgenden Daten beraten Sie die Expertinnen und Experten der Deutschen Rentenversicherung, der Pensionsversicherungsanstalt Österreich und der SVA St. Gallen kostenlos:

- Dienstag, 15. Juni 2021 (ohne Österreich)
- Mittwoch, 16. Juni 2021
- Mittwoch, 22. September 2021
- Mittwoch, 15. Dezember 2021

Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter www.svasg.ch/beratungstage.

Quartierschule läuft weiter

Die Sprache ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Integration. Im Rahmen der «Quartierschule» bietet die Abteilung Soziales Deutschkurse für verschiedene Levels, Einzelunterricht und den geschätzten ungezwungenen Austausch im Café International an.

Weitere Informationen und die aktuellen Termine finden Sie unter www.eschenbach.ch/quartierschule sowie im Flyer, den Sie auf der Gemeinde beziehen können.



Hilfe für alle Lebenslagen

Diese und zahlreiche weitere Angebote finden Sie unter www.eschenbach.ch/soziales

Bei Fragen steht die Abteilung Soziales gerne zur Verfügung:

- ✉ soziales@eschenbach.ch
- ☎ 055 286 15 10

Zweckverband Soziale Dienste Linthgebiet

Das regionale Beratungszentrum in Rapperswil-Jona unterstützt Sie bei sozialen, finanziellen und persönlichen Anliegen. Das Angebot umfasst Sozial- und Suchtberatung, Jugend- und Familienberatung, Schulsozialarbeit sowie Kindes- und Erwachsenenschutz.

Mehr dazu erfahren Sie unter www.sozialdienstlinthgebiet.ch.

Kostenlose Rechtsauskunft

Personen in Notlagen, welche Unterstützung in rechtlichen Angelegenheiten suchen, erhalten diese bei der unentgeltlichen Rechtsberatung. Einen Beratungstermin können Sie unter 055 225 70 00 telefonisch vereinbaren.

Familienplanung und mehr

Die Beratungsstelle für Familienplanung, Schwangerschaft und Sexualität unterstützt Sie kostenlos, ergebnisoffen, neutral und unter Berücksichtigung der Schweigepflicht. Erfahren Sie mehr über das vielfältige Beratungs- und Bildungsangebot rund um die sexuelle Gesundheit für Menschen aller Altersgruppen unter www.faplasg.ch.

IMPRESSUM Eschenbach aktuell

9. Jahrgang · 14. Mai 2021

Herausgeberin

Gemeinde Eschenbach SG
Rickenstrasse 12, 8733 Eschenbach

Auflage

ca. 4'700 Exemplare

Druck

Rüegg Druck GmbH, Eschenbach

Redaktion und Gestaltung

Gemeinderatskanzlei, Redaktion
«Eschenbach aktuell»
Tanja Schmuki, 055 286 15 52
redaktion@eschenbach.ch

Inserate und Beilagen

Nicole Steiner, 055 286 15 56
redaktion@eschenbach.ch

Nächstes Heft / Annahmeschluss*

Nr. 6/21: 11. Juni 2021 (*28.5.)

Bilder

Titelbild: L. Gübeli; larsphotography.ch,
Roman Gubler, Schulen Eschenbach,
Klaus Roggel, licht.de, Tell-Text, zVg

Weitere Informationen

www.eschenbach.ch › Kommunikation



Liegenschaften + Strassen

Aabachtobel teilweise wieder zugänglich

Mit den wärmeren Temperaturen kommt auch der Drang, sich in der Natur zu bewegen. So lockt der Sommer viele Besucherinnen und Besucher ins «Neuhüsler Tobel».

Seit mehreren Monaten ist das beliebte Naherholungsgebiet aufgrund eines Felssturzes nicht passierbar. Noch immer laufen umfassende Abklärungen und eine komplette Öffnung des Wanderwegs ist für eine längere Zeit nicht in Sicht.

Damit Naturfreunde dennoch auf ihre Kosten kommen, wurden der obere Teil des Weges (Eingang Bürg/St. Gallenkappel) und damit auch die

beliebten Bade- und Grillplätze wieder zugänglich gemacht. Der untere Streckenteil beim Eingang Neuhaus bleibt jedoch nach wie vor gesperrt.

Warnhinweise beachten

Die Gemeinde bittet Sie weiterhin, die Hinweise vor Ort dringend zu



Einstieg von Bürg/St. Gallenkappel möglich

beachten und die Absperrungen nicht zu übertreten oder aus dem Weg zu räumen. In den betroffenen Teilen besteht nach wie vor eine hohe Steinschlag-Gefahr.

Natur rücksichtsvoll geniessen

Die Mitarbeitenden des Werkdiensts sorgen mit grossem Engagement dafür, dass die vielen Wege und Rastplätze in unserer Gemeinde zum Wandern und Verweilen einladen. Damit wir alle die schöne Natur geniessen können, bitten wir Sie, die Picknick-Stellen so zu verlassen, wie Sie sie gerne antreffen würden und Ihren Abfall zu Hause zu entsorgen.



Felssturz-Stelle nach wie vor gesperrt

Anzeige



E-Profi Education – Ihr Bildungs- und Innovationspark im Herzen von Eschenbach (ehem. EIBERT)



E-Profi gehört zu den führenden Höheren Fachschulen in der Schweiz mit massgeschneiderten Aus- und Weiterbildungsangeboten für die Unternehmensbildung, Gebäudeinformatik und Elektrobranche. In der **Unternehmensbildung** bietet E-Profi die **Einzelmodule der 4 Lernbereiche** separat an. Diese eignen sich ebenfalls sehr gut als individuelle Firmenkurse. Ein eidgenössischer Modulabschluss kann optional dazu gewählt werden.



➔ Leadership – Kommunikation – Personalmanagement

Das Modul «Leadership – Kommunikation – Personalmanagement» vermittelt Kompetenzen für das Verständnis und die Analyse von verschiedenen Prozess- und Organisationsformen innerhalb eines Unternehmens.

➔ Allgemeine Unternehmensführung und Organisation

Dieses Modul zeigt die Vorgänge in Unternehmen und deren Organisationen auf. Mit den erworbenen Kenntnissen lassen sich Prozesse gestalten, Analysen erstellen und daraus Entscheidungen ableiten.

➔ Marketing, Öffentlichkeitsarbeit und Recht in der Unternehmung

Gestaltung der Marketinginstrumente für die Akquisition von Kunden. Kommunikation mit der Öffentlichkeit, Behörden, Organisationen usw. Erkennen von rechtlichen Zusammenhängen und Rahmenbedingungen.

➔ Rechnungswesen – Analyse der Kennzahlen

Das Rechnungswesen dient der finanziellen Planung, Steuerung und Kontrolle eines Unternehmens. Durch Analyse von Bilanz und Erfolgsrechnung werden Zusammenhänge in der finanziellen Führung ersichtlich.

Kontaktieren Sie uns für Ihre persönliche, individuelle Bildungsberatung! Tel.: 055 250 59 59 - E-Mail: info@e-profi.ch - online: www.e-profi.ch
Wir begrüßen Sie gerne an unseren Infoanlässen. Nächste Termine: 07. Juni und 04. Juli 2021 - E-Profi, Büechliberg 2, 8733 Eschenbach

Militär-Sektion

Schiesspflicht 2021

Die aktiven Angehörigen der Schweizer Armee haben ihre Schiesspräzision jährlich mit der persönlichen Waffe unter Beweis zu stellen. Nachdem die ausserdienstliche Schiesspflicht im Jahr 2020 aufgrund der Coronavirus-Pandemie sistiert wurde, haben die Wehrpflichtigen «das Obligatorische» dieses Jahr wieder zu absolvieren.

Das obligatorische Bundesprogramm kann in den anerkannten Schützenvereinen bis 31. August kostenlos erfüllt werden. Schiesspflichtig sind Soldaten, Gefreite, Korporale, Wachtmeister, Oberwachtmeister und Subalternoffiziere (Lt/ObLt), welche 2020 oder früher die Rekrutenschule absolviert haben.

Wer noch dieses Jahr aus der Armee entlassen wird, ist nicht mehr schiesspflichtig. Geleisteter Militärdienst von weniger als 45 besoldeten Tagen befreit nicht von der Erfüllung der Schiesspflicht.

Obligatorische Ausrüstung

Die Schiesspflichtigen erhalten in der Regel eine schriftliche Aufforderung. Nichterhalten der Einladung entbindet jedoch nicht von der Erfüllung der Schiesspflicht.

Neben der schriftlichen Aufforderung und der persönlichen Waffe mitsamt Gehörschutz und Putzzeug, sind auch ein amtlicher Ausweis, das Dienstbüchlein und der Militärische Leistungsausweis mitzubringen.

Oblig. Bundesprogramm

Verschiedene Schützenvereine bieten Termine für die Obligatorische Bundesübung über 300 Meter in der **Schiessanlage Cholloch** an:

Donnerstag, 20. Mai 18–21 Uhr
Schützenges. Eschenbach-Neuhaus

Donnerstag, 10. Juni 18.30–21 Uhr
Schützenverein Walde-St. Gallen.

Samstag, 19. Juni 10–12 Uhr
Schützengesellschaft Ricken

Donnerstag, 26. Aug. 17–20.30 Uhr
Schützenverein Walde-St. Gallen.

Samstag, 28. August
9–12 Uhr
Schützenges. Eschenbach-Neuhaus
13.30–17.30 Uhr
Schützengesellschaft Ricken

Die lokalen Schützenvereine freuen sich auf Ihre Teilnahme!

Weitere Informationen sowie alle Schiessdaten für den ganzen Kanton St. Gallen finden Sie unter www.schiessen.sg.ch

Anzeige

Ihr neues Zuhause mit Weitblick
Höhenstrasse 7, 9, 10, 12
in Eschenbach

An der Höhenstrasse in Eschenbach entstehen 4 Terrassenhäuser, Baustart ist im Sommer 2021.
Die Wohnungen haben einen hohen Ausbaustandard und viele Vorteile:

- Unverbaubare Fernsicht auf die Berge
- Minergie-Standard
- Free Cooling
- Solarenergie (Photovoltaikanlage)

Bauherr
Bildstöckli AG, 8733 Eschenbach

Beratung & Verkauf
PS Planungsbüro Schubiger AG
Rotfarb 14, 8730 Uznach
Tel. 055 285 84 50
sandra@psschubiger.ch
www.psschubiger.ch

www.hoehenstrasseeschenbach.ch

Musikschule

Musiklehrerin
aus Leidenschaft

Die Serie über unsere Musik-Lehrpersonen geht weiter. Entdecken Sie vielfältige Instrumente und Persönlichkeiten und lassen Sie sich inspirieren.



**De Franco
Claudia**
Musiklehrerin
für Panflöte

wohnt
am oberen
Zürichsee,
Musiklehrerin
in Eschenbach,
Uznach und Appenzell.

In welchem Alter fanden Sie Ihren persönlichen Zugang zur Musik? Im Alter von acht Jahren begann mein Einstieg in die Musik mit Sopran und Altblockflöte, welche ich über die ganze Schulzeit spielte.

Weshalb sind Sie Musiklehrerin geworden? Was gefällt Ihnen besonders an Ihrem Beruf? Während meiner Hotellaufbahn hat sich die Musik, vor allem das Panflötenspiel, immer mehr in den Vordergrund gedrängt. Die Erwachsenenbildung in der Panflöte war mein Einstieg ins Unterrichten. Es ist das Schönste was ich mir vorstellen kann, denn der Beruf hat mit Kunst und Kreativität zu tun. Besonders toll finde ich, dass ich mit Menschen von 7 bis 80 Jahren arbeite. Das gibt eine schöne und lehrreiche Abwechslung im Alltag.

Welche Instrumente spielen und unterrichten Sie? Ich habe Freude an Percussion und Rhythmen, spiele und unterrichte aber zu 100 % Panflöte.

Warum haben Sie sich für die Panflöte entschieden; was macht dieses Instrument so besonders? 1988 hielt ich zum ersten Mal eine Panflöte in der Hand. Das Archaische faszinierte mich und auch weil das Instrument noch sehr wenig gespielt

wurde. Der Klang mit seinen vielen Facetten ist einmalig und bewegt mich noch heute.

Welche Voraussetzungen sollten zukünftige Schülerinnen und Schüler erfüllen? Freude am Klang und an der Musik sowie Neugier und Experimentierfreude.

Was ist Ihr «Geheimnis», mit dem Sie Ihre Schülerinnen und Schüler besonders gut motivieren können? Motivation geschieht meiner Meinung nach durch sensitives Wahrnehmen. Ein gutes Gleichgewicht von Theorie, Technik und Spiel. Die Kinder frei spielen lassen, experimentieren und improvisieren. Mein Ziel ist es, dass die Schülerinnen und Schüler die Musiklektion mit einem Lächeln verlassen.

Gibt es witzige Anekdoten aus Ihrem Alltag als Musiklehrer? Was mich immer schmunzeln lässt, ist wenn die Schüler vor lauter Üben die Noten Zuhause vergessen. Es kommt auch vor, dass sie das Panflötentui zwar dabei haben, aber leer...



Claudia De Franco unterrichtet eine Gruppe Schülerinnen und Schüler

Bis 18. Juni für Musikunterricht anmelden

Ob Sie für Ihr Kind das richtige Instrument suchen, konkrete Fragen haben oder selbst den lang gehegten Wunsch nach Musikunterricht aufgreifen möchten – lassen Sie sich persönlich und kompetent von unseren Lehrpersonen beraten!

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

✉ musikschule@eschenbach.ch
☎ 055 286 44 50
🌐 www.esgo.ch/de/musikschule

Was wären Sie geworden, wenn Sie sich nicht für einen musikalischen Beruf entschieden hätten? Ich wollte einmal Synchrondolmetscherin werden und mache auch immer wieder Aus- und Weiterbildungen in der Naturheilkunst.

Machen Sie auch in Ihrer Freizeit Musik? In meiner Freizeit höre ich sehr gerne Musik. Ich war oft im Duett, Quartett oder im Chor unterwegs. Heute unterrichte ich am liebsten.

Welchen Stellenwert nimmt Musik in Ihrem Leben ein? Sie ist ein wichtiger Teil. Ich darf einen Beruf ausüben der mir viel Freude bereitet. Die Panflöte hat mir Türen geöffnet und ist ein Brückenbauer zum Land der Panflöte, Rumänien, geworden.

Haben Sie einen Lebens-Leitsatz? Ich bin was ich denke... Ich gebe mein Bestes, bewusst und achtsam durchs Leben zu gehen.

Schulhaus Bürg

Schule im Einsatz für mehr Biodiversität

Unter dem Motto «Wir geben der Natur ein Dankeschön zurück» absolvierte die 3./4.Klasse Bürg vor den Frühlingsferien eine Projektwoche. Mit Unterstützung der Kindergärtler, 1./2.Klässler, Lehrpersonen und Hauswarte wurden Nistkästen gebaut und ein Asthaufen erfolgreich angelegt.

Schon Wochen zuvor wurde in Bürg fleissig geplant und diskutiert. Nach reiflichen Überlegungen stand fest, dass die diesjährige Projektwoche in allen Klassen zum selben Zeitpunkt stattfinden soll, mit unterschiedlichen die Themen. Den Corona-Regeln entsprechend werden die Klassen nicht gemischt, ein gemeinsamer Morgen im Freien mit allen Kindern von Schule und Kindergarten Bürg darf aber auf keinen Fall fehlen.

Digitaler Themeneinstieg

So vertieften sich die 3. und 4. Klässler am Dienstag nach Ostern in ihr Thema «sinnvolle Kreisläufe und Lebensräume schaffen». Jedes Kind forschte im Internet zu den Themen «Asthaufen» und «Nistkästen» um deren Wert und Aufbau sowie die bewohnenden Tierarten ausfindig zu machen. Die Ergebnisse der Recherchen wurden Ende der Woche als Kurzvorträge den anderen Klassen und Lehrpersonen präsentiert.

Dazwischen wurden die bei der Schweizerischen Vogelwarte gekauften Bausätze für neun Nistkästen voller Hingabe und mit viel Elan zusammengesetzt.

Arbeiten für die und in der Natur

Am Donnerstag startete dann der Asthaufenbau. Gebaut wurde ein Astriegel, die eigentliche Königsdisziplin beim Bau für Tierunterschlüpf.

Eine Gruppe marschierte in den Wald, um zusammen mit der Handarbeitslehrerin Laub zu sammeln, eine zweite Gruppe hängte indessen die ersten Nistkästen in die Bäume.

Auf einer bereits aufgelockerten Fläche von rund 2 m², an einem etwas geschützten Ort neben dem Kindergarten, streuten die Rückkehrer das gesammelte Laub aus. Die Lockerung des Bodens und das Laub ermöglichen, dass sich Tiere eine Mulde bauen und ausplustern können.

Langlebige Basis

Die Grundstruktur legten die Kinder mit dicken «Astrugeln» so an, dass Hohlräume, Kammern mit verschiedenen Ausgängen geschaffen wurden, damit Tiere flüchten können, wenn ein Feind auftaucht. Durch die Verwendung von grobem Holz bleiben die Strukturen jahrelang stabil.

Am Freitag sammelte eine Kindergruppe im Wald am Boden liegendes Astmaterial und füllte damit den bereitgestellten Anhänger. Eine weitere Gruppe sammelte grobe und feine Äste einer nahe dem Schulhaus gelegenen Hecke, welche von den Hauswarten Roman Jud und Ernst Schmuki fortlaufend geschnitten



Schicht für Schicht entsteht das Bauwerk

wurde. Die Kinder transportierten die zum Teil sperrigen, langen Äste unermüdlich zum Astriegel, wo eine dritte Gruppe das herangeführte Holz aufschichtete. Dabei wurde beachtet, dass die dicken Äste zuerst kreuzweise gestapelt und später das feinere Material in der Art darüber gelegt wurde, sodass die Seiten des Asthaufens schützend «geschlossen» werden konnten.

Gelungenes Ergebnis

Pünktlich vor dem Wochenende war alles geschafft: Der Astriegel gebaut und die kleinen und grossen «Arbeiter und Arbeiterinnen» erschöpft, aber zufrieden. Wir sind gespannt, welche Tiere uns in Asthaufen und Nistkästen besuchen werden.

Dieses wunderbare Gemeinschaftserlebnis verbindet alle Mitwirkenden und trägt zu einem bewussten, respektvollen Umgang mit der Natur bei – einer Natur, die wir, gerade auch in der aktuellen Zeit, nicht genug schätzen können. Danke, Natur!



Kinder bauen langlebigen Asthaufen als Unterschlupf für Tiere

Kindergarten

Zu Besuch bei der Feuerwehr

Die beiden Kindergarten-Klassen des Schulhauses Kirchacker haben die Feuerwehr Eschenbach besucht.

Dabei hatten Sie sichtlich viel Spass und durften Interessantes über den Feuerwehr-Alltag lernen. Sowohl die Kinder als auch die beiden Lehrerinnen, Jrena Jud und Vanessa Burger, danken der Feuerwehr ganz herzlich für den spannenden Einblick.



Infolge einer bevorstehenden Pensionierung suchen wir per 1. September 2021 oder nach Vereinbarung eine/n



Gemeinde
eschenbach
Landluft in Stadtnähe

Mitarbeiter/in Entsorgungspark im Stundenlohn (30%-Pensum)

Sie sind verantwortlich für den Entsorgungspark Gublen (Giftsammelstelle, Altmaterialsammelstelle, Notschlachtlokal, Tierkörper sammeln etc.) und betreuen die Besucherinnen und Besucher zu den regulären Öffnungszeiten (Montag- und Mittwochnachmittag von 13–16 Uhr sowie Samstagvormittag von 8–11 Uhr).

Unsere Erwartungen an Sie

- Führerausweis der Kategorie BE wünschenswert
- Freude an praktischen Tätigkeiten und handwerkliches Geschick
- Zuverlässigkeit sowie hohes Verantwortungs- und Sicherheitsbewusstsein

Wir bieten Ihnen

- Selbständige Tätigkeiten in einem professionellen Arbeitsumfeld
- Gut vernetzte Stelle in einem sympathischen und motivierten Team
- Hohe Eigenverantwortung und Selbständigkeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung. Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an die Personalverantwortliche, Evelyne Wiederkehr, personal@eschenbach.ch

Bei Fragen steht Ihnen Guido Felber, Leiter Werkdienst, unter der Telefonnummer 055 282 10 35, gerne zur Verfügung.

Töffli mieten im Atzmännig

Töffli-Genuss-Tour



Genuss bei lokalen Produzenten, attraktiv verknüpft mit einer kultigen Töffli-Fahrt: das bietet die Töffli-Genuss-Tour.

Wieder einmal Töffli-Meitli oder Töffli-Bueb sein und dabei kulinarische Highlights aus dem Goldingertal geniessen. Sie besuchen eine Käseerei, probieren eine Galloway-Wurst, geniessen eine Weissweinsuppe mit lokalen Forellen und erhalten zum Abschluss ein feines Glace vom Bauernhof.

Dieses Töffli-Genuss-Angebot kann Sowohl als Einzelperson und in Kleingruppen (an den ausgeschriebenen Daten), als auch für grössere Gruppen bis 15 Personen pauschal gebucht werden. (Ab 14 Jahren, Führerschein Kat. M (Mofa) erforderlich).

Das Paket für Fr. 140.– pro Person umfasst den Töffli-Spass mit einem Vier-Gang-Menu und Begleitung durch einen lokalen Guide.



Daten Töffli-Genuss-Tour

- Freitag 28. Mai 2021
- Freitag 2. Juli 2021
- Samstag 21. August 2021
- Freitag 24. September 2021
- Samstag 9. Oktober 2021

Jeweils von 16 bis 20 Uhr

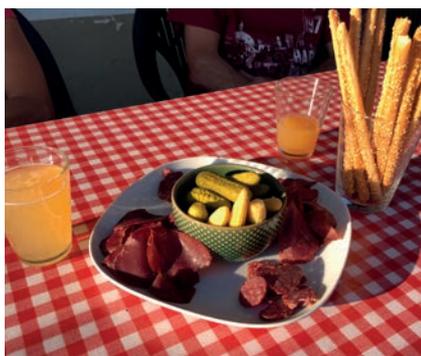
Reservationen erforderlich bei den Sportbahnen Atzmännig:
info@atzmaennig.ch

Töffli mieten im Atzmännig

Sind Sie lieber auf eigener Fährte unterwegs? Die Töffli können für Fr. 75.– pro Gefährt im Atzmännig auch zur freien Benutzung gemietet werden. So können Sie die nähere Region während vier Stunden auf eigene Faust entdecken.

Verschiedene Routenvorschläge («Goldige Aussichten», «vo Buur zu Buur», «Erlebnisreise chalts Plättli») finden Sie unter www.atzmaennig.ch

Ein abwechslungsreicher Team-Anlass bietet eine Töffli-Tour mit der «Gold Trophy unterwegs».



Umweltfreundliches Recycling

Bauabfälle zurück in den Kreislauf

Als Kreislaufunternehmen übernimmt die 100 jährige Blöchlinger AG Verantwortung gegenüber der Umwelt und der Bevölkerung und verwertet als einzige Baustoffunternehmung in der Region 80 % der angenommenen Bauabfälle zu Baustoffen wie z.B. NeoCret® dem Ökobeton. Nur noch 20 % unverwertbare Bauabfälle müssen abgelagert werden, wodurch sich das Deponievolumen deutlich reduziert.

Der Abfall aus der Bauindustrie ist die weitaus grösste Abfallmenge und macht ca. 65 Mio. Tonnen/Jahr in der Schweiz aus. Bei so viel Masse ist es unabdingbar, den Bauabfall zu rezyklieren. Das Blöchlinger Recycling bringt seit 36 Jahren Abfälle aus der Baubranche in den Produktionskreislauf zurück, aus dem neue Baustoffe entstehen.

Bauabfälle verwerten

Mit der schweizweit einmaligen Bodenwäsche BLÖCHKIK (Blöchlinger Kies Im Kreislauf) schliesst das innovative Baustoffunternehmen in Neuhaus den Baustoffkreislauf.

Die Blöchlinger AG kann belastete und verunreinigte Böden sowie Schlämme bis Verschmutzung E-Material (Reaktorstoffe), Sonderabfälle und Mischabbruch vollständig aufbereiten.

Mit aufwendigen Prozessen werden aus den Boden- und Rückbaumaterialien Gesteinskörnungen zur Herstellung von NeoCret® dem Ökobeton für den Hoch- und Tiefbau gewonnen. Der in der Gesteinskörnung unerwünschte Feinstanteil mit Durchmesser < 0,063 mm wird zum wertvollen Rohstoffersatz, aus dem Zement produziert wird.

Jetzt mehr erfahren

Blöchlinger AG

Jakobsstrasse 2 | 8732 Neuhaus

☎ 055 286 46 26

✉ info@bloechlinger.ch

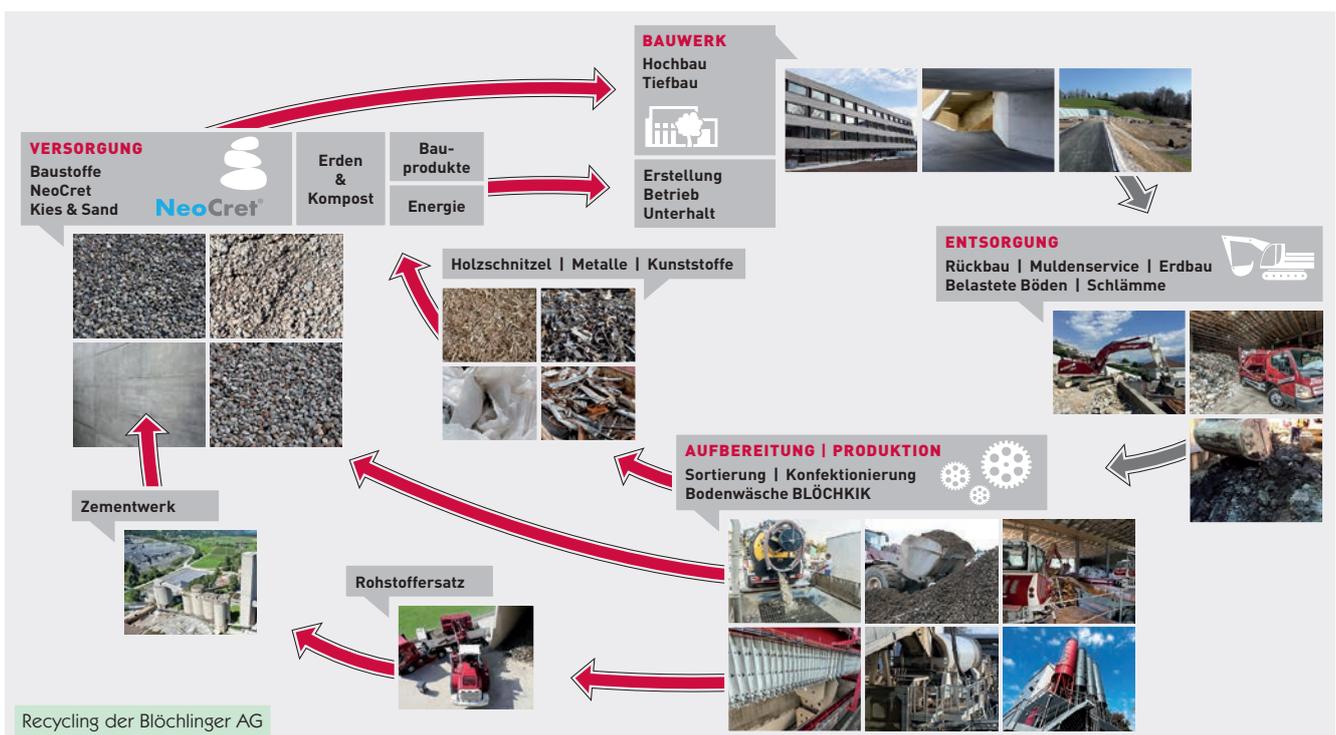
🌐 www.bloechlinger.ch



Somit wird eine bis zu 100 % Verwertungsquote der belasteten und verunreinigten Böden und des Mischabbruchs erreicht.

Deponievolumen reduzieren

Die Blöchlinger AG konnte so innerhalb der letzten 36 Jahre das Bauabfallvolumen mehrerer Deponien zurück in den Baustoffkreislauf bringen. Damit der Baustoffkreislauf durch die Blöchlinger AG technisch machbar und wirtschaftlich tragbar betrieben werden kann, ist diese jedoch angewiesen, den kleinen Anteil von 20 % unverwertbare Bauabfälle selber abgelagern zu können.



Anzeige



Gasthaus zum Ochsen
8732 Neuhaus

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

Service-Angestellte

mit Erfahrung im à-la-carte- und Bankettservice für regelmässige Einsätze am Donnerstagabend, Freitag, Samstag und Sonntag.

Weitere Infos auf ochsenneuhaus.ch

KINDERFIT

Offene Turnhalle für Kinder vom Kindergarten – 2.Klasse



**Mittwochnachmittag:
19. Mai 2021**

Zeit: 15.30Uhr – 17.00Uhr
Unkostenbeitrag Fr. 2.--

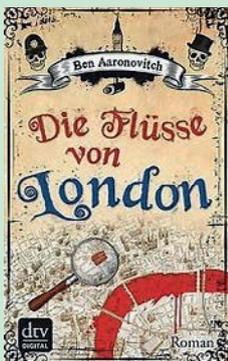
Wir freuen uns auf euch in der Turnhalle St.Gallenkappel

Präsidentin DTV St.Gallenkappel
Tamara Brändli-Küng 055/284 10 93

DTV ST. GALLENKAPPEL

Buchtipps

von Flurina Gadiant



«Die Flüsse von London» von Ben Aaronovitch

In London geschehen mysteriöse Dinge: ein tödliches Familiendrama, ein bewaffneter Krishna-Mönch, ein geköpfter Spaziergänger...die Welt von Police Constable Peter Grant wird auf den Kopf gestellt. Hätte er gewusst, dass er als erster Zauberlehrling der Metropolitan Police seit Jahrhunderten endet, wäre er nicht so höflich zu dem Geist gewesen, der ihn bei Covent Garden anspricht.

Nun hat er es mit einem Wiedergänger zu tun und muss nebenbei seinen neuen Vorgesetzten zufriedenstellen. Und dann gibt's da noch die Göttinnen der Flüsse von London...

Ein höchst unterhaltsamer Krimi gespickt mit Magie, Fabelwesen und typisch britischem Understatement. Wunderbar zu lesen, viel schwarzer Humor und ein wunderbar verpeilter Hauptcharakter – lohnt sich!

Kommen Sie in unserer Bibliothek vorbei und leihen Sie sich dieses Buch aus! Sie finden bei uns über 9'000 Medien und viele weitere auch digital unter www.dibio.ch.

Gemeindebibliothek Eschenbach,
Rapperswilerstrasse 12,
8733 Eschenbach

Montag, 18–20 Uhr
Dienstag, 8.30–11 Uhr
Mittwoch, 14–17 Uhr
Samstag, 9–12 Uhr

(während der Schulferien jeweils samstags geöffnet)

Kids-Fussball

Bist du zwischen fünf und acht Jahre alt und spielst gerne Fussball? Dann schau vorbei! Egal, ob du schon im FC bist oder nicht!

Datum: Samstag, 22.5.2021 | 9.30 – 11 Uhr
Ort: Fussballplatz, Eschenbach
Preis: Mitglieder kostenlos, Nicht-Mitglieder Fr. 2.–
Alter: Kindergarten bis und mit 3. Klasse

Anziehen & Mitnehmen
Turnkleidung und Turnschuhe, Getränk

Anmeldung & Auskunft
Anmeldung bis 19.5.2021 | Auskunft erteilt
manuela.baechtiger@familienforum-eschenbach.ch

Weitere Details unter www.familienforum-eschenbach.ch

Besuch auf dem Bauernhof

Auf dem Gibelhof in Goldingen dürft ihr einen Nachmittag lang das Leben auf dem Hof erleben, Kühe melken und aus der gewonnenen Milch Weichkäse herstellen.

Datum: Mittwoch, 26.5.2021 | 15 – 18.30 Uhr
Ort: Gibelhof, Goldingen
Preis: Mitglieder Fr. 10.–, Nicht-Mitglieder Fr. 30.–
Alter: Kindergarten bis und mit 3. Klasse

Anziehen
Kleidung, die schmutzig werden darf, geschlossene Schuhe

Anmeldung & Auskunft
Anmeldung bis 19.5.2021 | Auskunft erteilt
ramona.fischer@familienforum-eschenbach.ch

Weitere Details unter www.familienforum-eschenbach.ch



• kleiner Kiosk
• Kaffee geöffnet

FAMILIENZENTRUM
St. Gallenkappel

Kasperlitheater

Mittwoch 26. Mai 2021
Aufführungen um
14.00 und um 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Teilnehmer!

Familienzentrum St. Gallenkappel | Rickenstrasse 37 | St. Gallenkappel



Freestyle-Treff

Das Fahren mit dem Kick- oder Skateboard macht dir Spass? Dann komm vorbei und lerne von einem erfahrenen Jugendlichen ein paar Tricks. Ein lockerer Treff verknüpft mit der Möglichkeit, Neues zu lernen.

Datum: Freitag, 28.5.2021 | 17.30 – 18.30 Uhr
Ort: Skaterplatz Eschenbach
Preis: Mitglieder gratis, Nicht-Mitglieder Fr. 5.–
Alter: 8 – 15 Jahren

Mitnehmen
«Kicki», Scooter oder Skateboard, Helm & Schoner

Anmeldung & Auskunft
Anmeldung bis 2 Tage vor dem Anlass. Auskunft erteilt sandy.mangger@familienforum-eschenbach.ch
Weitere Details unter www.familienforum-eschenbach.ch



Babysitterkurs SRK

Eltern möchten bei Abwesenheit ihre Kinder in guten Händen wissen. Das SRK bringt Jugendlichen ab 13 Jahren das Babysitten bei, damit sie die anspruchsvolle Aufgabe als Babysitter sicher ausüben können.

Datum: Samstag, 5. und 12. Juni 2021
Zeit: 9–12 | 13–16 Uhr
Ort: Schulhaus Kirchacker, Eschenbach
Alter: Für Jugendliche ab 13 Jahren
Kosten: Fr. 80.– für Mitglieder & Partnervereine
Fr. 120.– für Nicht-Mitglieder
Preise inkl. Kursbroschüre + Babysittingpass

Anmeldung & Auskunft
071 227 99 66 | bildung@srk-sg.ch | Rahel Brunner
angi.hanselmann@familienforum-eschenbach.ch

Weitere Details unter www.familienforum-eschenbach.ch



«Kinderflohmarkt»

Der beliebte Kinderflohmarkt beim Schulhaus Kirchacker findet statt. Die Kinder können an ihrem zugeordneten Platz «ihren verkaufsstand» auf einer selbst mitgebrachten Decke einrichten (keine Lebensmittel).

Datum: Mittwoch, 9.6.2021 | 13.30 – 16 Uhr
Ort: beim Schulhaus Kirchacker, keine Festwirtschaft

Informationen & Auskunft
Es ist keine Anmeldung erforderlich. Der Flohmarkt findet nur bei schönem Wetter statt (Details über die Website). Es gelten die dann aktuellen Vorgaben des BAG. Auskünfte erteilt angi.hanselmann@familienforum-eschenbach.ch.

Weitere Details unter www.familienforum-eschenbach.ch

Mitteilung an die Mitglieder der Fernsehgenossenschaft St. Gallenkappel

Die 36. ordentliche Generalversammlung findet aufgrund der Corona-Pandemie voraussichtlich im 3. Quartal 2021 statt. Bleiben Sie gesund!

Vorstand Fernsehgenossenschaft St. Gallenkappel

- Grundgebühr CHF 15.– pro Monat für 84 Fernseh- und über 200 Radio-Sender
- Exklusiv für Mitglieder: CHF 30.– Gutschrift jeden Monat auf «Happy Home und Connect» Dienstleistungen der UPC

www.8735.ch

DIGINET 8735.ch
internet tv radio telefonie mobile

MUSIKGESELLSCHAFT ST.GALLENKAPPEL



Musikalische Grüsse



Jetzt auf unserer Homepage!

www.musikgesellschaft.ch

14. Mai – 11. Juni 2021

Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
14.5.	16:00	27. Balmenrainschiessen	Schützenhaus Cholloch	Schützengesellschaft Eschenbach-Neuhaus
15.5.	08:00	27. Balmenrainschiessen	Schützenhaus Cholloch	Schützengesellschaft Eschenbach-Neuhaus
15.5.	09:00	Vereinsmeisterschaft (nur für Kinder)	Turnhalle, Goldingen	Turnverein Goldingen
18.5.	14:00	Kreativbox: Gartenstecker	Familienzentrum St. Gallenkappel	Familienzentrum St. Gallenkappel
19.5.	15:30	Kinderfit	Turnhalle St. Gallenkappel	DTV St. Gallenkappel
20.5.	18:00	Obligatorische Bundesübung 300m	Schützenhaus Cholloch bei Ricken	Schützengesellschaft Eschenbach-Neuhaus
22.5.	08:00	27. Balmenrainschiessen	Schützenhaus Cholloch	Schützengesellschaft Eschenbach- Neuhaus
22.5.	09:30	Kids Fussball	Fussballplatz Eschenbach	Familienforum Eschenbach
25.5.		Turnvereinwanderung		Turnverein Goldingen
26.5.	15:00	Besuch auf dem Bauernhof	Gibelhof in Goldingen	Familienforum Eschenbach
26.5.	14:00 & 16:30	Kasperlitheater	Familienzentrum St. Gallenkappel	Familienzentrum St. Gallenkappel
28.5.	17:30	Freestyle-Treff	Skaterplatz	Familienforum Eschenbach
5.6.	09:00	Babysitterkurs für Jugendliche	Schulhaus Kirchacker, Eschenbach	Familienforum Eschenbach
9.6.	13:30	Kinderflohmarkt	Schulhaus Kirchacker, roter Platz	Familienforum Eschenbach
10.6.	18:00	Obligatorische Bundesübung 300m	Schützenhaus Cholloch bei Ricken	SV Walde-St. Gallenkappel
11.6.	14:00	Kreativbox: Beton Fotoständerli	Familienzentrum St. Gallenkappel	Familienzentrum St. Gallenkappel
11.6.	19:00	Hauptversammlung	Rest. Rössli, Goldingen	Skiclub Goldingen

«Bingo-Show» verschoben

Veranstaltungen sind weiterhin nur mit einer begrenzten Anzahl Publikum zulässig. Daher muss die «BINGO-SHOW» mit Beat Schlatter, Anet Corti & Bingo-Band, welche für den 19. Mai 2021 geplant war, erneut verschoben werden.

NEU am 27. April 2022

Die Tickets behalten ihre Gültigkeit. Weitere Informationen finden Sie auf der Gemeinde-Website und unter www.eventfrog.ch.

